

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Noam Zur ist der Dirigent des Neujahrskonzerts

Kulturgemeinschaft

Romantiker am Durchgangsort

Mit Schuberts »Winterreise« gastiert das Hessische Staatsballett in Ludwigsburg

»Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus.« Mit dieser melancholischen Klage in Moll beginnt Franz Schuberts »Winterreise«, einer der schönsten Liederzyklen der Romantik. Aus enttäuschter Liebe zieht der einsame Wanderer in die Winternacht hinaus, erinnert sich manchmal an sein Glück und fühlt sich zunehmend als Ausgestoßener unter den Menschen. In den einfachen, fragenden Gedichten von Wilhelm Müller wird die Klage des Wandergesellen zur Lebensreise, zur Sinnsuche in einer kalten Welt.

⊗ Eine Winterreise

Choreografie von Tim Plegge

Musik von Hans Zender nach Franz Schubert

Sebastian Hannak (Bühne), Judith Adam (Kostüme)

Staatsorchester Darmstadt, Michael Nündel (Leitung)

20. Januar, 19.00 Uhr, Forum am Schlosspark

Mitglieder: 19 bis 45 Euro, Freier Verkauf: 19 bis 49 Euro, Ermäßigung für Schüler und Studenten

Im Oktober schuf Tim Plegge für sein Hessisches Staatsballett eine abendfüllende Choreografie zu Schuberts feinen Kunstliedern, wenige Monate nach der Premiere gastiert sie nun im Januar im Forum am Schlosspark. Damit stellt sich auch die 2014 gegründete gemeinsame Compagnie der Staatstheater in Darmstadt und Wiesbaden erstmals dem kundigen Tanzpublikum der Region vor.

Ohne direkte Handlung, in assoziativen Episoden und Begegnungen folgt das Ballett dem einsamen Wanderer, genau wie der Liederzyklus. An einem Ort der Heimatlosigkeit, im weiten Eingangssaal eines leicht verblichene Grandhotels, fügen sich diese Vignetten zum Ganzen, zum Rückblick auf ein Leben. Große Scheiben trennen das Drinnen vom Draußen, lassen glückliche Erinnerungen verblichen oder Geister der Vergangenheit als elegante Abendgesellschaft hereintanzen. Der koboldhafte Portier fungiert als flott uniformierter Zeremonienmeister oder heimliche Todesfigur, im Mittelpunkt aber steht der Wanderer, den Plegge ganz nach dem Doppelgänger-Motiv der Romantik in Körper und Stimme aufspaltet, in ein tanzendes und ein singendes Ich. Denn der Tenor mischt sich mitten unter die Tänzer, begleitet den dunklen, melancholischen Suchenden, der an diesem Durchgangsort auf reale Erinnerungen und allegorische Figuren trifft.

Immer wieder sieht er das Mädchen, das er so unerreichbar liebt, er setzt sich aber auch mit »Rebellion«, »Unschuld«, »Kälte« oder »Wahnsinn« auseinander, alles Aspekte aus seinem Inneren, die ihm hier tanzend entgegentreten – in grotesken Auftritten, als flüchtige Sehnsuchtsbilder, in Konfrontation oder Zuneigung. Sowohl die große Bildkraft als auch die skurrilen Pointen, die Tim Plegge manchmal in sein klassisch-modernes Bewegungsvokabular einstreut, erinnern ein wenig an den Stil des langjährigen Stuttgarter Hauschoreografen Christian Spuck, bei dem Plegge einst assistierte. Aber der Direktor des Hessischen Staatsballetts entwickelt seine ganz eigene Lyrik, eine fließende, expressive, manchmal fast akrobatische Tanzsprache.

Getanzt wird zu Hans Zenders Orchesterbearbeitung der »Winterreise«, die auch John Neumeier in Hamburg bereits als Grundlage diente. Der Wiesbadener Komponist, heute 81 Jahre alt, nennt sie eine »komponierte Interpretation« von Schuberts Musik. Sie treibt manchmal die Emotionen in die Extreme, changiert mit viel Schlagwerk, illustrierenden Geräuschen und ungewöhnlichen Instrumenten in zahlreichen Klangfarben. Das Ballett wird vom Orchester des Hessischen Staatstheaters Darmstadt begleitet. Auch mit Plegges modernem Ansatz und selbst wenn der Wanderer im schwarzen Anzug des Intellektuellen in die Hotellobby kommt: Diese »Winterreise« ist ein Nachtstück voll Sehnsucht, ein Ballett über die großen Themen der deutschen Romantik, Liebe und Tod.

Angela Reinhardt

Bilaterale Beziehungen

Die Stuttgarter Philharmoniker beginnen das neue Jahr europäisch-amerikanisch

Noch lange nach der Besiedlung Amerikas gab die »Alte Welt« jenseits des Großen Teichs den Ton an. Auch im Bereich der Kunstmusik dominierten zentraleuropäische Traditionen. Bewegung kam in diese Konstellation erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Dass damals ein hochmusikalischer Tscheche in New York weilte, trug indirekt mehr dazu bei, als man zunächst vermuten könnte. Antonín Dvorák erhielt 1891 von dort ein finanziell verlockendes Angebot. Ende 1892 ließ er sich vom Prager Konservatorium beurlauben und ging als Direktor auf Zeit an das New York National Conservatory.

⊗ Stuttgarter Philharmoniker

Noam Zur (Leitung), Andy Miles (Klarinette)

Werke von Dvorák, Shaw und Gershwin

1. Januar, 19.00 Uhr, Liederhalle, Beethoven-Saal

Mitglieder: 22 bis 46 Euro, Freier Verkauf: 28 bis 60 Euro, Ermäßigung für Schüler und Studenten

Nirgendwo in den ganzen Vereinigten Staaten gab es damals ein so reiches Musikleben wie in New York. Auf nationale Eigenständigkeit, wie sie in »Randländern« Europas längst von Komponisten wie Glinka, Smetana, Gade oder Grieg erstrebt worden war, begann man sich in der »Neuen Welt« gerade erst zu besinnen. Von Dvorák erwartete man auch Impulse für die nordamerikanische Musikkultur. Analog zu nationalen Schulen in Dvoráks Heimat oder in Russland und Skandinavien strebten manche amerikanischen Komponisten seinerzeit ein landeseigenes Idiom an, das auf volksmusikalischen Elementen basieren sollte. Was aber konnte man als spezifisch amerikanische Folklore betrachten? Die der Einwanderer war europäischer Herkunft. Von Europa jedoch wollte man sich gerade abgrenzen. Die indianischen und afroamerikanischen Traditionen, auf deren Aneignung manche pochten, erschienen anderen ungeeignet als Quelle für eine nationale Kunstmusik, da sie von Volksgruppen stammten, die nicht gerade als repräsentativ für die Nation galten. Zudem konnten sie im Falle der Nachfahren aus Afrika stammender Sklaven ebenso wenig als genuin amerikanisch angesehen werden. Dvorák ließ verlauten, er setze für eine zukünftige Musik des Landes auf »Negermelodien«.

Umso gespannter war die New Yorker Öffentlichkeit auf Dvoráks erstes »amerikanisches« Werk, das als Sinfonie »From the New World« am 16. Dezember 1893 mit dem New York Philharmonic Orchestra uraufgeführt wurde. Das Konzert in der Carnegie Hall war ein triumphaler Erfolg für

Dvorák. In der Folgezeit wurden in New York sogar Krawatten und Spazierstöcke unter seinem Namen angeboten. Heute gehört seine »Neunte« zu den meistgespielten sinfonischen Werken. Beim Neujahrskonzert der Kulturgemeinschaft mit den Stuttgarter Philharmonikern erklingt sie zum Auftakt eines »bilateralen« Programms, das auch amerikanischen Stimmen Raum gibt.

Als New Yorks »Antwort« auf Dvoráks Hommage an die »Neue Welt« könnte man George Gershwins Sinfonische Dichtung »An American in Paris« bezeichnen. Gershwin schrieb das Werk 35 Jahre nach Dvoráks Neunter im Alter von 30 Jahren. Schon mit seiner 1924 uraufgeführten »Rhapsody in Blue« hatte er erstmals »klassische« Ambitionen verfolgt. 1926 war er nach Europa gereist. Anfang April waren ihm in der französischen Metropole die ersten Ideen zu seinem »Amerikaner in Paris« gekommen. Die Uraufführung fand dann im Dezember 1928 unter Walter Damrosch statt, wieder mit dem New York Philharmonic Orchestra.

Dieses Stück, das ein Komponist der Neuen Welt quasi als musikalisches Souvenir »aus der Alten Welt« in seine Heimat mitgebracht hat, steht im Neujahrskonzert unter der Leitung des jungen Dirigenten Noam Zur (Titelfoto) an zweiter Stelle. Anschließend übernimmt Andy Miles den Solopart von Artie Shaws virtuosem, rhythmisch packendem Klarinettenkonzert. Miles ist als stilistisch vielseitiger Ausnahmekünstler grenzüberschreitend zwischen Jazz, »Klassik«, Tango und Rock-Musik unterwegs.

Artie Shaw, wie Gershwin gebürtiger New Yorker, war neben Benny Goodman und Woody Herman einer der bekanntesten Jazz-Klarinettenisten der Swing-Ära und später auch als Schriftsteller tätig. In den 1930er Jahre trat er unter anderem gemeinsam mit Billie Holiday und Buddy Rich auf. Sein Klarinettenkonzert komponierte er 1940 für die Musical-Filmkomödie »Second Chorus« mit Paulette Goddard und Fred Astaire. Beschlossen wird das offizielle Programm des Abends mit Gershwins »Fascinating Rhythm«, das bereits 1924 für das Broadway-Musical »Lady Be Good« entstand. Seither wurde es von zahllosen Interpreten »gecovert«.

Werner M. Grimm



Andy Miles

diestaatstheaterstuttgart

Heiraten im Opernhaus

Trauungen im königlichen Salon des Opernhauses

Die Staatstheater Stuttgart öffnen ihre Pforten auch für Brautpaare und künftige Lebenspartner. Wenn Sie im Opernhaus heiraten möchten, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung!

Telefon 0711.20 32 200 // trauungen@staatstheater-stuttgart.de

Aktuelle Trauungstermine unter www.staatstheater-stuttgart.de/trauungen

Wir werden alle sterben

Wird's besser? Wird's schlimmer?
Eine Kabarett-Kur zu Jahresbeginn wirkt immer

Sich »ein gutes neues Jahr« zu wünschen ist legitim. Wirklich daran zu glauben, dass es gut wird, blauäugig. Endet der Wahnsinn des einen Kalenders, beginnt ja schon jener des nächsten. Und der ist immer schlimmer, denn früher war bekanntlich alles besser. Daran lässt sich, solange uns die Menschheit erhalten bleibt, nichts ändern. Man muss sich also damit arrangieren und das am besten gleich im Januar. Eine Möglichkeit bietet das Renitenztheater, das diverse Künstler geladen hat, die dem Irrsinn spotten und ihn im besten Fall erträglich machen.

- ✗ **Marius Jung**, 16. Januar
 - ✗ **Lutz von Rosenberg-Lipinsky**, 17. Januar
 - ✗ **Hans Holzbecher**, 20. Januar
 - ✗ **Michael Elsener**, 25. Januar
 - ✗ **Christof Spörk**, 31. Januar
- Renitenztheater, jew. 20.00 Uhr
Karten für Mitglieder: jew. 17,50 Euro

Zu ihnen zählt Marius Jung, dessen Programm »Yeah, Yeah, Yeah! – Die 60er Tribute-Show« am 16. Januar erstmals in Stuttgart zu sehen sein wird. Der Sohn einer Deutschen und eines US-Soldaten hat den 1960er Jahren viel zu verdanken:



Am 25. Januar im Renitenz: Michael Elsener

sein Leben zum Beispiel, wurde er doch 1965 geboren. Zuvörderst geprägt hat ihn die Musik respektive der Umgang mit dieser. Songs, die heutzutage mittags im Pastorenradio laufen, wurden damals als provokativ empfunden. Skandalös war es, wenn die Schlagersängerin Manuela beim Titel »Schuld war nur der Bossa Nova« sang: »Als die kleine Jane grade 18 war, führte sie der Jim in die Dancing Bar.« In den 1960ern wurde man ja erst mit 21 volljährig. Heute sei das anders, meint Jung: »Wenn die kleine Jane heute mit 18 in die Dancing Bar geht, geht sie ihre Tochter abholen.« Lutz von Rosenberg-Lipinsky, der einen Tag später im Renitenz auftritt, braucht nicht in Nostalgie zu schwelgen. Er hat sich mit dem Weltuntergang offensichtlich bereits abgefunden und seine Show »Wir werden alle sterben! – Panik für Anfänger« betitelt. Mit Brille und ohne Haar nimmt sich der Kabarettist der gegenwärtigen Ängste an – zum Glück nimmt er sie aber nicht ernst. Zum Beispiel die Angst vor dem Aussterben: »Pro Paar gibt es nur noch 1,36 Kinder – das will man sich gar nicht vorstellen. Dieses 0,36-Kind sieht wahrscheinlich aus wie ein Österreicher.«

Wer im vergangenen Jahr der Hausproduktion »Der Maulwurf« im Renitenztheater beigewohnt hat, freut sich womöglich auf ein Wiedersehen mit Hans Holzbecher. Der führte damals Regie und kehrt am 20. Januar mit seinem jüngsten Solo-Programm »3-Sterne Eden« zurück. Der Hausregisseur des Düsseldorfer Kom(m)ödchens verbindet kabarettistische und schauspielerische Elemente: So begegnen sich im Berliner Hotel »Eden« diverse Figuren, deren Abgründe, Idiotien und Einfälle Holzbecher wie ein Panoptikum zur Schau stellt. Für eine weitere Stuttgart-Premiere sorgt Michael Elsener am 25. Januar mit »Mediengail«. Der 32-jährige Schweizer, der schon seit 2006 auf der Bühne steht, arbeitete als Journalist und studierte Politikologie. Das wirkt sich auch auf seine Bühnenkunst aus. Die ist so, wie Kabarett sein sollte: gut recherchiert, witzig, aufklärerisch. Zudem ist Elsener ein fähiger Parodist. Aufgrund seiner vielen Talente gilt er als Hoffnung des deutschsprachigen Kabarettts.

Am letzten Tag des Monats beehrt der Österreicher Christof Spörk das Renitenztheater. »Am Ende des Tages« heißt sein Programm. Mal mit Akkordeon, mal am Klavier erinnert Spörk daran, dass vielleicht doch nicht alles den Bach runtergeht: »Letztendlich zählt doch die ganz große Vision! Und falls die Welt wirklich aus den Fugen gerät? Mein Gott, man kann immer noch Fußball schauen, Rasen mähen oder Kinder machen. Die haben dann zumindest was zum Ausbaden.« Ob man also seinen Pessimismus bestärken oder lieber vertreiben lassen will: Der Januar im Renitenz wird's richten. Cornelius W. M. Oettle

Traumfabriken, Geisterkammern

Das Figurentheaterfestival »Imaginale« zeigt alle Facetten der Sparte

28 Ensembles und Solisten, 11 Nationen, 32 Inszenierungen, 90 Vorstellungen, 6 Städte – allein die Zahlen der Imaginale zeigen, warum das zweijährig stattfindende Internationale Figurentheaterfestival Baden-Württemberg als wichtigste Veranstaltung der Sparte gilt. Auch die Imaginale 2018 spürt wieder allen Facetten des Figurentheaters für Kinder und Erwachsene nach, von Puppen- und Objekttheater bis hinein in Grenzbereiche wie Tanz, Film und Nouveau Cirque. Neben den vier Hauptveranstaltern, dem Stuttgarter FITZ! Zentrum für Figurentheater, der Alten Feuerwache Mannheim, dem Jungen Nationaltheater Mannheim und der Abteilung Jugendförderung des Jugendamts der Stadt Mannheim, sind das Theater Heilbronn, das Eppinger Figurentheater, das Figuren Theater Phoenix in Schorndorf und die Junge Bühne Ludwigsburg im Boot.

Imaginale 2018

Internationales Figurentheaterfestival
Baden-Württemberg
18. bis 28. Januar

Mitglieder erhalten ermäßigte Karten für ausgewählte Veranstaltungen im FITZ!, JES, Theater Rampe und Theater Tri-Bühne, siehe Veranstaltungskalender ab Seite 4 und www.kulturgemeinschaft.de

Grenzüberschreitend ist auch das Thema: »Zwischenwelten: Von Erinnerungsräumen, Traumfabriken und Geisterkammern« erkundet den flirrenden Bereich zwischen Leben und Tod, Traum und Wachen, dem Imaginären und Halluzinatorischen, kurz: das schöpferische Zwischenreich der Schlaflosigkeit. Die Kunstschaffenden inszenieren – wie einst der Schriftsteller Umberto Eco sagte – Möglichkeitsräume und Zukunftsvisionen, das Wunderbare im Kleinen und das Fantastische im Realen. In Mannheim und Heilbronn geht es am 18. Januar los, in den anderen Städten, also auch in Stuttgart, einen Tag danach. Beim Jungen Ensemble Stuttgart (JES) zeigt etwa am 19. Januar die französische Compagnie La main d'œuvres »Les Insomnies / Die Schlaflosigkeiten« als deutsche Erst-

aufführung. Sie spüren der Behauptung des französischen Dichters René Char nach, Poesie lebe »von dauernder Schlaflosigkeit«, und inszenieren einen nächtlich-magischen Kosmos. Ebenfalls im JES zeigt das Puppentheater Halle dann eine der schönsten Liebesgeschichten der Weltliteratur: »Die Liebe in den Zeiten der Cholera« nach dem Roman von Gabriel García Márquez.

Zwischen Traum und Tag, Kindsein und Erwachsenwerden spielt indes Walter Moers' »Wilde Reise durch die Nacht«. Das Puppentheater Magdeburg zeigt das witzige Abenteuer, inspiriert von Leben und Werk des französischen Illustrators Gustave Doré, im Theater Rampe. Ebendort sind »Meet Fred«, »Chambre Noir« und »Besuchszeit vorbei« zu erleben. Fred, die Puppe, die lieber ein normaler Typ mit normalem Leben wäre, wird vom inklusiven Hijinx Theatre Kopenhagen und der Londoner Formation Blind Summit vorgestellt. Die Dunkelkammer betreten Plexus Polaire, um die fiktive Biografie der amerikanischen Schriftstellerin und Feministin Valerie Solanas zu verhandeln – nach »Die Traumfabrik« der schwedischen Autorin Sara Stridsberg. »Besuchszeit vorbei« wiederum thematisiert Hinrichtungen, bei denen der israelische Regisseur Ariel Doron mit dem Theater Junge Generation das Publikum in die Verantwortung nimmt.

Künstliche Intelligenz erforscht das Ensemble Meinhardt & Krauss in einem »surrealen Maschinen-Traum« im FITZ!. Dort fliehen auch die Protagonisten des niederländischen Stuffed Puppet Theatre in »Babylon« aus Nordafrika – mit dem Teufel an Bord. Und in »Kasper in Teufels Küche« lassen Thalias Kompagnons der legendären Puppenfigur einen Höllentrunk samt Sinnkrise angedeihen. Die hat zudem Jonathan kurz vor seinem 30. Geburtstag in »Fastoche« – das schwarzhumorige Stück der Compagnie Pierre Tual & Le Tas de Sable / Ches Panses Vertes ist erstmals Gast in Deutschland. In der Tri-Bühne schließlich läuft ein Klassiker: Die belgische Compagnie Karyatides hat sich, nach Victor Hugos Roman »Les Misérables«, der »Elenden« im Paris des 19. Jahrhunderts angenommen. Petra Mostbacher-Dix



Am 21. Januar im JES: Die Liebe in den Zeiten der Cholera

Kultur Box

Vorsätze sind gut – Abo ist besser!

142 Euro

		8118
Theater	24.01.2018	DIE JUNGFRAU VON ORLÉANS THEATER DER ALTSTADT
Oper	06.03.2018	DIE ZAUBERFLÖTE OPERNHAUS
Ballett	25.04.2018	DIE FANTASTISCHEN FÜNF SCHAUSPIELHAUS
Musical	12.06.2018	HÖCHSTE ZEIT KOMÖDIE IM MARQUARDT

		8119
Theater	21.02.2018	HONIG IM KOPF KOMÖDIE IM MARQUARDT
Ballett	28.03.2018	DIE FANTASTISCHEN FÜNF SCHAUSPIELHAUS
Musical	24.05.2018	EWIG JUNG THEATER DER ALTSTADT
Oper	24.07.2018	DIE PURITANER OPERNHAUS

Kulturgemeinschaft

Servicetelefon 0711 22477-20
www.kulturgemeinschaft.de

Wählen Sie selbst!
 Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Januar 2018

Kalender

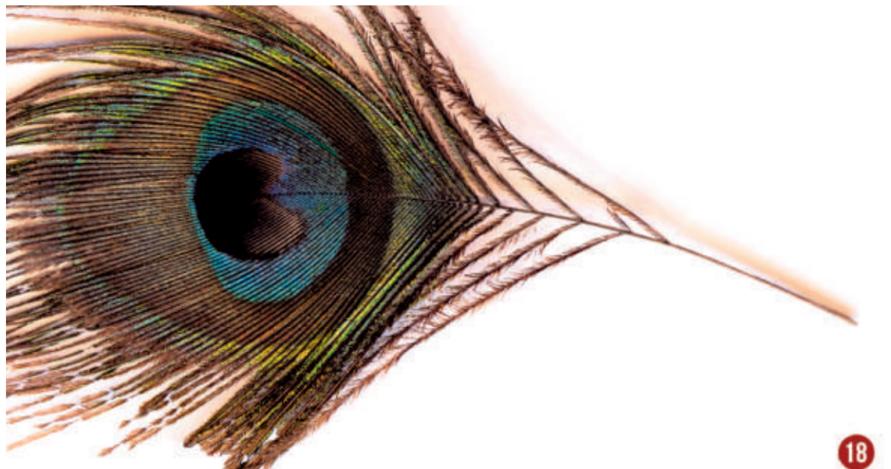
4

	Opernhaus (OH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Schauspielhaus (SH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Nord (NORD) Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart Kammertheater (KAM) Konrad-Adenauer-Straße 32 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90	Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) Berliner Platz 1-3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-710	Altes Schauspielhaus (AS) Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	Komödie im Marquardt (KIM) Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00	Theater der Altstadt (TA) Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 07 11/61 55 34 64	Zentrum für Figurentheater (FITZ) Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41
1 Mo	16.15 Einf. - 17.00 Jubiläumskonzert Staatsorchester Stuttgart			17.00 S Stuttgarter Saloniker 19.00 B Ausw. 1771 ☒ Stuttgarter Philharmoniker				15.00 (+) Herr Eichhorn und der erste Schnee
2 Di				19.00 B Die Nacht der 5 Tenöre	20.00-22.30 Abo 8806 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	14.00 Pippi Langstrumpf 20.00-22.15 Em Charley sei Tante		15.00 (+) Herr Eichhorn und der erste Schnee
3 Mi			20.00-21.50 NORD Abo 6412 ☒ Der Scheiterhaufen A: nach György Dragomán	16.00 H Dornröschen - Das Russische Nationalballett 20.00 H Schwanensee - Das Russische Nationalballett	20.00-22.30 Cabaret A: Joe Masteroff	14.00 Pippi Langstrumpf 20.00-22.15 Abo 2215, 2436, 2454, 2479, 6601 ☒ Em Charley sei Tante	16.00-18.00 Ewig jung 19.30-21.30 Ewig jung	20.30-21.45 Abo 6811, 6828 ☒ Der Friedhof Ensemble Materialtheater
4 Do		20.00-21.15 Abo 6415 ☒ Was hält uns zusammen ...? I: René Pollesch	20.00-22.00 NORD Abo 6419 ☒ Das große Heft A: nach Agota Kristóf	20.00 B The Best of Ennio Morricone	20.00-22.30 Abo 6603 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	14.00 Pippi Langstrumpf 20.00-22.15 Abo 2203, 2235, 2236, 2240, 2241, 2260, 2450, 2474, 2480, 2481, 2483, 2504, 2508, 2522, 2537, 2580, 2581, 6609 ☒ Em Charley sei Tante	19.30-21.30 Abo 67/6856, 67/6860, 67/6864 ☒ Ewig jung	20.30-21.45 Abo 6806, 6842 ☒ Der Friedhof Ensemble Materialtheater
5 Fr	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2204, 2208, 2217, 2221, 2228, 2459, 2467, 2477, 2491, 2492, 8754 ☒ Arriadante M: Georg Friedrich Händel	20.00-22.10 Abo 6426 ☒ Arsen und Spitzenhäubchen I: Jan Bosse		19.00 B Harry Potter und die Kammer des Schreckens in Concert 19.30 H Der Nussknacker - Bolschoi Staatsballett Belarus	20.00-22.30 Cabaret A: Joe Masteroff	14.00 Pippi Langstrumpf 20.00-22.15 Em Charley sei Tante	19.30-21.30 Abo 67/6856, 67/6860, 67/6864 ☒ Ewig jung	15.00 (+) Herr Eichhorn und der erste Schnee
6 Sa	18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2558 Stuttgarter Ballett ☒ Schwanensee Ch: John Cranko	15.00 Der Zauberer von Oz A: nach Frank L. Baum	19.00 NORD Papaver Kormus / Desire For 20.00-21.45 NORD Abo 67/6807 ☒ Lulu	16.00 u. 19.30 H Schwanensee - Bolschoi Staatsballett Belarus 20.00 B Ausw. 1772 ☒ Stuttgarter Kammerorchester	20.00-22.30 Cabaret A: Joe Masteroff	14.00 Pippi Langstrumpf 20.00-22.15 Em Charley sei Tante	19.30-21.30 Abo 67/6856, 67/6860, 67/6864 ☒ Ewig jung	15.00 (+) Herr Eichhorn und der erste Schnee
7 So	13.15 Einf. - 14.00-16.30 Abo 2230, 2287, 2442 ☒ Hänsel und Gretel 17.15 Einf. - 18.00-20.30 Abo 2518, 8756 ☒ Hänsel und Gretel	17.15 Einf. - 18.00-21.00 Abo 2102, 2257, 2411, 2412, 2476, 8843, 8845 ☒ Faust I A: Johann Wolfgang von Goethe	20.00-21.40 NORD Abo 6422 ☒ Unterm Rad A: nach Hermann Hesse	15.00 B Harry Potter und die Kammer des Schreckens in Concert 15.00 u. 19.00 H Schwanensee - Staatliches Russisches Ballet Moskau	20.00-22.30 Cabaret A: Joe Masteroff	18.00-20.15 Em Charley sei Tante	17.00-19.00 Eins und Eins - macht zwei	15.00 (+) Herr Eichhorn und der erste Schnee
8 Mo	18.15 Einf. - 19.00-21.10 Abo 2211, 2212, 2415, 6428, 8751, 8763 ☒ Medea M: Luigi Cherubini	18.45 Einf. - 19.30-22.10 Eines langen Tages Reise in die Nacht A: Eugene O'Neill		20.00 B Wiener Johann Strauß Konzert-Gala	20.00-22.30 Abo 2201, 2202, 2222, 2299, 2554, 6950, 8849, 8852 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2401, 2433, 2438, 2531, 6602 ☒ Em Charley sei Tante		10.00 (+) Gute Nacht. Oder warum ich nicht einschlafen kann?
9 Di	18.15 Einf. - 19.00-21.30 Abo 2582, 8252, 8851 ☒ Tosca M: Giacomo Puccini	11.00 Der Zauberer von Oz A: nach Frank L. Baum		20.00 H Das Phantom der Oper	20.00-22.30 Abo 2247, 2286, 2472, 2497, 2512, 6909, 6951 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2426, 2458, 2478, 2514, 8193 ☒ Em Charley sei Tante		10.00 (+) Gute Nacht. Oder warum ich nicht einschlafen kann?
10 Mi	18.15 Einf. - 19.00-21.45 Abo 2421, 2444, 8759 ☒ Orpheus in der Unterwelt M: Jacques Offenbach			19.00 Einf. - 19.30 M Ausw. 1773 ☒ Kammerkonzert der Oper Stuttgart 20.00 H Dr. Eckart von Hirschhausen 20.00 B La La Land in Concert	20.00-22.30 Abo 8844 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2426, 2458, 2478, 2514, 8193 ☒ Em Charley sei Tante		10.00 (+) Gute Nacht. Oder warum ich nicht einschlafen kann?
11 Do		18.45 Einf. - 19.30-22.30 Faust I A: Johann Wolfgang von Goethe		19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1774 ☒ Stuttgarter Philharmoniker 20.00 M Trio	20.00-22.30 Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Em Charley sei Tante		10.00 (+) Gute Nacht. Oder warum ich nicht einschlafen kann?
12 Fr		20.00-21.15 Abo 2482, 6425 ☒ Was hält uns zusammen ...? I: René Pollesch		Programme und Abos der Konzertauswahlnummern 1771-1783 finden Sie nachfolgend auf Seite 9 unter Konzerte.	20.00-22.30 Abo 6933 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2446 ☒ Em Charley sei Tante	19.00 Öffentliche Probe »Die Jungfrau von Orleans«	
13 Sa	18.15 Einf. - 19.00 Premiere Stuttgarter Ballett Begnungen Ch: J. Robbins, J. Cranko	19.30-22.30 Abo 2237 ☒ Faust I A: Johann Wolfgang von Goethe	19.00 NORD Papaver Kormus / Desire For 20.00-22.00 NORD Abo 8601 ☒ Das große Heft		20.00-22.30 Abo 6606 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2207, 2463, 8220 ☒ Em Charley sei Tante	19.30 Der Walkürenritt M: Uwe Hoppe	15.00 (+) Gute Nacht. Oder warum ich nicht einschlafen kann?
14 So	17.15 Einf. - 18.00-20.30 Abo 8262 ☒ Hänsel und Gretel M: Engelbert Humperdinck	18.00-20.10 Abo 6430 ☒ Arsen und Spitzenhäubchen I: Jan Bosse			16.00-18.30 Cabaret A: Joe Masteroff	18.00-20.15 Em Charley sei Tante		15.00 (+) Gute Nacht. Oder warum ich nicht einschlafen kann?
15 Mo	18.15 Einf. - 19.00-21.20 Abo 2455, 2470, 8263, 8755 ☒ Medea M: Luigi Cherubini	20.00-21.30 Abo 2448 ☒ Kasimir und Karoline A: Ödön von Horváth	18.00 NORD Theater-Glaube 19.00-21.00 NORD Abo 67/6803 ☒ Kabale und Liebe		20.00-22.30 Abo 6606 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2255, 2410, 2428, 2431, 2437, 6610 ☒ Em Charley sei Tante		
16 Di	9.00-16.00 Aktionstag Medea	19.30 Einf. - 20.00 Ausw. 1776 ☒ 3. Liedkonzert der Oper Stuttgart Angela Denoke		19.30 M Robert Betz 20.00 B Wiener Klassik Konzerte 2017/2018 20.00 M Ausw. 1777 ☒ Bläser des Freiburger Barockorchesters 20.00 B Martin Helmchen	20.00-22.30 Abo 6924 ☒ Cabaret	20.00-22.15 Abo 2207, 2463, 8220 ☒ Em Charley sei Tante		
17 Mi	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2427, 2515, 2571, 8708, 8712 Stuttgarter Ballett ☒ Begnungen Ch: J. Robbins, J. Cranko			19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1778 ☒ SWR Symphonieorchester	20.00-22.30 Abo 2424, 8815 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2255, 2410, 2428, 2431, 2437, 6610 ☒ Em Charley sei Tante		
18 Do				19.00 Einf. - 20.00 B SWR Symphonieorchester	20.00-22.30 Abo 6608 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2456, 2502, 4201 ☒ Em Charley sei Tante		
19 Fr	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 8109, 8251 ☒ Don Giovanni*** M: Wolfgang Amadeus Mozart	19.30 Premiere Das I. Evangelium UA frei nach dem Matthäus-Evangelium	19.00 KAM Premiere Moby Dick A: nach Herman Melville	19.30 M Michael Martin 20.00 H Ernst Fütterer & Die Egerländer Musikanten	16.00-18.30 Abo 8901 ☒ Cabaret 20.00-22.30 Abo 6924 ☒ Cabaret	20.00-22.15 Abo 2207, 2463, 8220 ☒ Em Charley sei Tante	19.30 Premiere Die Jungfrau von Orleans A: Friedrich Schiller	20.00-21.10 Imaginale 2018 Les Insomnies Spielort: JES
20 Sa	14.00-18.30 Familienführungen 18.15 Einf. - 19.00 Abo 2277, 2419, 2434, 2443, 2466 Stuttgarter Ballett ☒ Begnungen	20.00-21.15 Abo 2505, 6404 ☒ Was hält uns zusammen ...? I: René Pollesch	18.30 Einf. - 19.00 KAM Abo 6420, 6423 ☒ Moby Dick 20.00-21.50 NORD Abo 67/6808 ☒ Der Scheiterhaufen	10.15 Einf. - 11.00 B Ausw. 1779 ☒ Staatsorchester Stuttgart 20.00 H Lorient-Abend	20.00-22.30 Abo 6924 ☒ Cabaret	20.00-22.15 Abo 2456, 2502, 4201 ☒ Em Charley sei Tante	19.30 Abo 6926 ☒ Die Jungfrau von Orleans A: Friedrich Schiller	21.00-22.00 Imaginale 2018 Robot Dreams
21 So	11.00-17.00 Familienführungen 18.15 Einf. - 19.00 Stuttgarter Ballett Begnungen	16.00 Der Zauberer von Oz	19.00 NORD Waagemut 20.00 NORD Premiere Fahrenheit 451	18.45 Einf. - 19.30 B Ausw. 1780 ☒ Staatsorchester Stuttgart	20.00-22.30 Abo 2432, 8825 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	18.00-20.15 Abo 8902 ☒ Em Charley sei Tante	17.00 Abo 8190 ☒ Die Jungfrau von Orleans A: Friedrich Schiller	19.00-21.10 Imaginale 2018 Die Liebe in den Zeiten der Cholera Spielort: JES
22 Mo			17.30 und 18.30 NORD IMPULS 18.30 Einf. - 19.00 KAM Abo 6402 ☒ Moby Dick	18.45 Einf. - 19.30 B Ausw. 1780 ☒ Staatsorchester Stuttgart	20.00-22.30 Abo 2424, 8815 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2456, 2502, 4201 ☒ Em Charley sei Tante	19.30 Gastspiel Gell, Sie sen's!? Von u. mit Monika Hirschle	
23 Di	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 2104, 8110, 8268 ☒ Don Giovanni M: Wolfgang Amadeus Mozart	18.45 Einf. - 19.30 Abo 2258, 2292, 8820, 8842, 8847 ☒ Das I. Evangelium	20.00-21.45 NORD Abo 67/6815 ☒ Lulu M: The Tiger Lillies	19.00 Einf. - 20.00 B Ausw. 1781 ☒ Stuttgarter Philharmoniker	20.00-22.30 Abo 6608 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2456, 2502, 4201 ☒ Em Charley sei Tante	19.30 Abo 8118 ☒ Die Jungfrau von Orleans A: Friedrich Schiller	
24 Mi	18.15 Einf. - 19.00-21.45 Abo 2334, 2498, 8254 ☒ Orpheus in der Unterwelt M: Jacques Offenbach		18.30 Einf. - 19.00 KAM Abo 6420, 6423 ☒ Moby Dick 20.00-21.50 NORD Abo 67/6808 ☒ Der Scheiterhaufen	13.00 B SWR Symphonieorchester	20.00-22.30 Abo 2424, 8815 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2456, 2502, 4201 ☒ Em Charley sei Tante	19.30 Abo 8118 ☒ Die Jungfrau von Orleans A: Friedrich Schiller	
25 Do			20.00 NORD Abo 8603 ☒ Fahrenheit 451 A: nach Ray Bradbury	18.30 B SWR Symphonieorchester	20.00-22.30 Abo 6608 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2456, 2502, 4201 ☒ Em Charley sei Tante	16.00 Abo 8911 ☒ Die Jungfrau von Orleans 19.30 Abo 67/6825, 67/6849, 67/6871 ☒ Die Jungfrau von Orleans	
26 Fr	18.15 Einf. - 19.00-22.30 Abo 6931, 8813 ☒ Don Giovanni M: Wolfgang Amadeus Mozart	18.15 Einf. - 19.00-22.00 Abo 2445 ☒ Faust I A: Johann Wolfgang von Goethe	19.00 KAM Abo 6406 ☒ Moby Dick 20.00-21.00 NORD Fräulein Else	20.00 B Ausw. 1782 ☒ SWR Symphonieorchester Preisträgerkonzert	20.00-22.30 Abo 2424, 8815 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2456, 2502, 4201 ☒ Em Charley sei Tante	19.30 Die Jungfrau von Orleans A: Friedrich Schiller	18.30-19.30 Imaginale 2018 Babylon 20.30-21.30 Imaginale 2018 Babylon
27 Sa	18.15 Einf. - 19.00-21.45 Abo 2330, 8260 ☒ Orpheus in der Unterwelt M: Jacques Offenbach	20.00-22.10 Abo 2297, 2414, 2460, 8848, 8887 ☒ Arsen und Spitzenhäubchen I: Jan Bosse	19.00 NORD Abo 67/6805 ☒ Bilder deiner großen Liebe I: Robert Koall	20.00 B Oslo Gospel Choir 20.00 M The Frank Sinatra Show	20.00-22.30 Abo 2420 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2456, 2502, 4201 ☒ Em Charley sei Tante	19.30 Die Jungfrau von Orleans A: Friedrich Schiller	19.00-20.10 Imaginale 2018 Kasper in Teufels Küche 20.30-21.30 Imaginale 2018 Fastoche 22.00-23.10 Imaginale 2018 Kasper in Teufels Küche
28 So	17.15 Einf. - 18.00-21.15 Abo 2402, 2435, 2441, 2447, 2485, 2523, 6431 ☒ Die Nachtwandlerin M: Vincenzo Bellini	16.00 Der Zauberer von Oz A: nach Frank L. Baum	19.00 KAM Abo 6407, 6432, 6433 ☒ Moby Dick 20.00 NORD Abo 8602 ☒ Fahrenheit 451		20.00-22.30 Abo 2420 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2456, 2502, 4201 ☒ Em Charley sei Tante	11.00 Lesezeichen 17.00 Abo 6903 ☒ Die Jungfrau von Orleans	
29 Mo	18.15 Einf. 19.00-22.30 Abo 2534, 2545, 6414, 6418 ☒ Die Zauberflöte M: Wolfgang Amadeus Mozart	18.45 Einf. - 19.30 Das I. Evangelium	19.00 KAM Abo 6407, 6432, 6433 ☒ Moby Dick 20.00 NORD Abo 8602 ☒ Fahrenheit 451		20.00-22.30 Abo 2420 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2456, 2502, 4201 ☒ Em Charley sei Tante		
30 Di	18.15 Einf. - 19.00-22.45 Abo 2249, 2308, 2457, 6410, 6424, 6901, 8757 ☒ Arriadante Georg Friedrich Händel	19.30-22.15 Abo 6434 ☒ Tod eines Handlungsreisenden A: Arthur Miller	19.00-21.00 NORD Abo 6401 ☒ Kabale und Liebe A: nach Friedrich Schiller		20.00-22.30 Abo 2420 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2456, 2502, 4201 ☒ Em Charley sei Tante		
31 Mi	18.15 Einf. - 19.00-21.10 Abo 8257 ☒ Medea Luigi Cherubini		18.30 Einf. - 19.00 KAM Moby Dick 20.00 NORD Die Stunde (der politischen Inkorrektheit)		20.00-22.30 Abo 2420 ☒ Cabaret A: Joe Masteroff	20.00-22.15 Abo 2456, 2502, 4201 ☒ Em Charley sei Tante		

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation.
Spalte OH: D = in dt., ENG = in engl., [Sprache mit Übertiteln], F = in franz., I = in ital., RUS = in russ. Sprache mit Übertiteln. **Spalte KKL:** Ausw. = Auswahlnr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Silcher-Saal, SCH = Schiller-Saal, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw. **Spalte KIM:** TÜW = Theater über den Wolken (im Stuttgarter Fernsehurm).
Als Mitglieder der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Theater Tri-Bühne (TRI)	Theaterhaus (TH)	Theater Rampe (RA)	Renitenztheater (RE)	
Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/2364610	Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 0711/4020720	Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 0711/6200909-0	Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 0711/297075	1 Mo
	19.30 T2 Erika Stucky, F.M. Einheit, Kammerorchester La Cetra: Papito		20.00 Klaus Birk Best of Birk	2 Di
	20.00 T1 Yamato - The Drummers of Japan	20.00 Premiere Outland A: Anne Habermehl	20.00 Klaus Birk Best of Birk	3 Mi
	20.00 T3 Flamencos en route 20.00 T1 Yamato 20.15 T2 Bea von Malchus	20.00 Abo 67/6830 Outland A: Anne Habermehl	20.00 Klaus Birk Best of Birk	4 Do
20.00-21.25 Abo 8850 Der Kredit A: Jordi Galceran	19.30 T1 Yamato 20.00 T3 Flamencos en route 20.15 T2 Hanke Brothers		20.00 Anny Hartmann Schwamm drüber?	5 Fr
20.00-21.25 Abo 8818 Der Kredit A: Jordi Galceran	16.00 T1 Yamato 19.00 T1 Yamato 20.00 T3 Flamencos en route 20.30 T2 Männerabend 1 20.30 T4 Karsten Kaie	20.30 Singles Club	20.00 Bliss Tell's Angel	6 Sa
	11.00 u. 14.00 T4 (5-) Miras Sternreise 15.00 T1 Yamato 18.00 T1 Yamato 19.30 T3 Flamencos en route 20.00 T2 Männerabend 2		19.00 Werner Koczwar Für eine Handvoll Trollinger	7 So
	20.00 T1 Wladimir Kaminer: Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß			8 Mo
	20.00 T2 Django Asül 20.15 T4 Anette Heiter lädt ein		20.00 Walter Sittler »Ich bin immer noch da«	9 Di
20.00-21.20 Abo 8823 Nach mir die Sintflut A: Luísa Cunillé	20.00 T2 Frontm3n 20.15 T3 Flamencos en route 20.15 T4 Martin Luding	20.00 Abo 67/6823, 67/6859 Metamorphosen A: Mother T.-Rex und Marie Bues	20.00 ONKEL FISCH blickt zurück	10 Mi
20.00-21.50 Abo 67/6840 Die Komödie der Irrungen A: William Shakespeare	20.00 T1 Gauthier Dance: Mega Israel 20.15 T3 Flamencos en route 20.15 T4 Foiaie Verde	20.00 Abo 67/6812 Metamorphosen A: Mother T.-Rex und Marie Bues	20.00 Nora Boeckler vs. Andreas Thiel Kabarett Bundesliga 2017/18	11 Do
20.00-21.20 Abo 8816 Nach mir die Sintflut A: Luísa Cunillé	20.00 T2 Uli Boettcher 20.00 T1 Gauthier Dance: Mega Israel 20.15 T3 Flamencos en route 20.15-21.25 T4 Abo 67/6809, 67/6844 Die deutsche Aysé	20.00 Metamorphosen A: Mother T.-Rex und Marie Bues	20.00 Arnulf Rating Tornado	12 Fr
15.00-16.00 Tanz des Herzens Tanz- workshop wählbar für Tri-Bühne-Aktiv 20.00-21.20 Abo 8888 Nach mir die Sintflut	20.00 T1 Gauthier Dance: Mega Israel 20.00 T2 Alfons 20.15 T3 Flamencos en route 20.15 T4 Abo 67/6813 Die deutsche Aysé		20.00 Hans-Werner Olm Mach fertig! Die Extase des Versagens	13 Sa
	19.00-21.10 T1 Abo 8709 Gauthier Dance: Mega Israel 19.30 T3 Flamencos en route 19.45 T4 Pepper & Salt		19.00 Ron Williams Hautnah	14 So
	20.00 T2 Tauschrausch 20.15-21.45 T4 Abo 67/6821 Ich werde nicht hassen	21.00 Montagereihe Mit Andreas Vogel und Micha Piltz		15 Mo
	20.00 T1 Dúlámán: Voice of the celts 20.15 T2 Nico Semsrott		20.00 Abo 6839, 6869 Marius Jung Yeah, Yeah, Yeah! - Die 60er Tribute-Show	16 Di
20.00-21.20 Abo 67/6850, 67/6857 Frauen packen aus, Männer packen zu I: Florian Dehmel	20.00 T1 Urban Priol 20.15 T2 Pussy Riot Theatre	20.00 backsteinhaus bewegt die Rampe	20.00 Abo 6706, 6711 Lutz von Rosenberg-Lipinsky Wir werden alle sterben! - Panik für Anfänger	17 Mi
20.00-21.20 Frauen packen aus, Männer packen zu I: Florian Dehmel	20.00 T1 Das Beste von Austria 3 20.15 T4 Die schon wieder! Hildegard von Bingen 20.15 T2 Joachim Kröl & l'Orchestre du Soleil		20.00 GlasBlasSing Flaschmob	18 Do
20.00-21.50 In meinem Alter rauche ich immer noch heimlich A: Rayhana	20.00 T1 Dominik Kuhn ist Dodokay 20.15 T4 Hiboutique 20.15 T2 Joachim Kröl & l'Orchestre du Soleil		20.00 Hans Well und die Wellbappn Schneller	19 Fr
15.00-15.45 Tolga hat's nicht leicht A: Marion Röttgen 20.00-21.50 In meinem Alter rauche ich immer noch heimlich A: Rayhana	20.00 T1 Özcan Cosar 20.00 T3 Die schwäbische Schöpfung 20.15 T4 Antje Schumacher 20.15 T2 Cavewoman	19.00 Imaginale 2018 Wilde Reise durch die Nacht A: Walter Moers	20.00 Abo 6702 Hans Holzbecher 3-Sterne Eden	20 Sa
15.00-15.45 Tolga hat's nicht leicht	10.30 T1 Daimler Bigband und Bosch Big Band 19.00 T1 Maxi Schafroth 19.30 T3 Die Känguru-Chroniken 19.45 Katalyn Bohn	16.30 Imaginale 2018 Meet Fred A: Hijinx Theatre	19.00 Werner Koczwar Einer flog übers Ordnungsamt	21 So
	20.00 T2 Spark 20.15 T3 Die Känguru-Chroniken	21.00 Montagereihe Mit Andreas Vogel und Micha Piltz		22 Mo
11.00-11.45 Tolga hat's nicht leicht A: Marion Röttgen	20.00 T1 Faisal Kawusi 20.15 T3 Die Känguru-Chroniken	20.00 Imaginale 2018 Chambre noir A: nach Sara Stridsberg		23 Di
11.00-11.45 Tolga hat's nicht leicht A: Marion Röttgen	20.00 T1 Das VPT interpretiert 20.00 T3 Comedy Stube 20.15 T2 Füenf 20.15 T4 Berta Epple im Casino		20.00 Die Schwabensaga Von Schmutz, Intrigen und Saubermännern	24 Mi
20.00-21.50 Abo 67/6819 In meinem Alter rauche ich immer noch heimlich A: Rayhana	20.00 T1 Kettcar 20.00 T3 Maximum Rock 20.15 T2 Axel Hacke liest 20.15 T4 Berta Epple im Casino	18.30 Imaginale 2018 Besuchszeit vorbei A: theater junge generation	20.00 Abo 6826, 6827 Michael Elsener Mediengeil	25 Do
20.00-21.25 Abo 8801 Die Revolution findet wie geplant morgen statt A: Christine Lehmann	20.00 T1 Florian Schroeder und Volkmar Staub 20.15 T2 Hans Gerzich 20.15 T4 Patrizia Moresco 20.30-23.00 T3 Dirty Dishes		20.00 Thomas Kreimeyer Kabarett der rote Stuhl	26 Fr
20.00-21.25 Abo 8886 Die Revolution findet wie geplant morgen statt A: Christine Lehmann	20.00 T1 Helge und das Udo 20.15 T2 Simon & Garfunkel Tribute 20.15 T4 Patrizia Moresco 20.30-21.40 T3 Abo 67/6801 Frau Müller muss weg!		20.00 Schlachtplatte Die Jahresendabrechnung	27 Sa
19.00-20.15 Imaginale 2018 Les Misérables	19.00 T1 Caveman 19.15 T3 Ines Martinez, Jutta Habicht, Anna Bolk & Sabine Urig 19.30 T2 Ennio Marchetto	21.00 Montagereihe Mit Andreas Vogel und Micha Piltz	19.00 Bernd Kohlbepp und Uli Boettcher ...denn sie wissen (noch) nicht, was sie tun... - Das Impro-Duell	28 So
				29 Mo
			20.00 Zärtlichkeiten mit Freunden Rico Rohs & Das Ines Fleiwa Quartett	30 Di
20.00-21.20 Abo 67/6838, 67/6854 Frauen packen aus, Männer packen zu I: Florian Dehmel	19.00 T2 Eclat Konzert 1 22.00 T3 Eclat Konzert 2	20.30 Premiere Edward Snowden steht hinterm Fenster und weckt Birnen ein A: Bues/Mezger/Schwabenland	20.00 Abo 6837, 6858 Christof Spörk Am Ende des Tages	31 Mi

Abkürzungen alle Spalten: Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung.
*** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte TH: T1, T2, T3, T4 = Säle 1-4, GL = Glashaussaal, P2 = Probenraum 1 und 2.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.



18

IMAGINALE

INTERNATIONALES **BADEN-WÜRTTEMBERG**
FIGUREN STUTTGART MANNHEIM HEILBRONN
THEATERFESTIVAL EPPINGEN SCHORNDORF LUDWIGSBURG

18. BIS 28. JANUAR 2018

FRÜHBUCHERPREISE BIS 31. DEZEMBER 17

KARTEN@FITZ-STUTTGART.DE :: 0711.24 15 41




Story of protest and resistance

Pussy Riot Theatre

presents **Riot Days Performance**



Based on the book of Maria Alyokhina - Riot Days/Tage des Aufstands

Mi 17. Januar 2018
THEATERHAUS STUTTGART
Siemensstr. 11 • 70469 Stuttgart
www.theaterhaus.com • Tickets: +49 (0)711 4020720

Das Theaterhaus wird gefördert von der Mercedes-Benz Bank





Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Januar 2018

Kalender

6

	Forum Theater Stuttgart (FT) Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 0711/4 40 07 49-99	Theater am Olgaeck (TAO) Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 0711/23 34 48	Studio Theater (STU) Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 0711/24 60 93	Wortkino (WO) Dein Theater Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 0711/2 62 43 63	Kulturwerk (KW) Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 0711/4 80 89 99	Wilhelma Theater (WIL) Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 0711/95 48 84 95	Friedrichsbau Varieté (FR) Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 0711/2 25 70-70	Literaturhaus Stuttgart (LIT) Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 0711/22 02 17-3
1 Mo				19.00-20.45 Ewig und drei Tage Alter als einziges Mittel für langes Leben			16.30-19.00 Circus Circus Shows, Freaks und Sensationen	Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).
2 Di				19.00-21.00 Blaus Wunder Uf em Standesamt gohts schnell. Ear sait: jo, r tät se nemme.			20.00-22.30 Circus Circus	
3 Mi				19.00-20.45 Jüdische Zigeunerin Rose Ausländer - Mutterland Wort			11.00 und 14.00 Zimt und Zauber 20.00-22.30 Circus Circus	
4 Do				19.00-21.00 Die Ehe ein Traum Überall ist Wunderland			20.00-22.30 Circus Circus	
5 Fr				20.00-21.45 Einfach sagenhaft Sagen aus dem Südwesten			15.30 Varieté zum Tee 20.00-22.30 Circus Circus	
6 Sa	15.00 (3+) Der Regenbogenfisch			20.00-22.00 Die Heiratsvermittlerin und andere Storys Schwäbische Bestseller aus dem 19. Jahrhundert			11.00 und 14.00 Zimt und Zauber 18.00-20.30 Circus Circus	
7 So	15.00 (3+) Eine Wintergeschichte 18.00 Kinoclub			18.00-20.00 Abo 67/6829 Die Heiratsvermittlerin und andere Storys Schwäbische Bestseller aus dem 19. Jahrhundert			19.00 Lesestunde Tyll - Daniel Kehlmann	
8 Mo				16.00-18.00 Seid ihr noch zu retten? Die Frau im Haus erspart den Rettungsdienst				
9 Di				16.00-18.00 Seid ihr noch zu retten? Die Frau im Haus erspart den Rettungsdienst				
10 Mi	19.30-23.00 Abo 67/6835, 67/6853 Hamlet I: Dieter Nelle				20.40 Swinging Wednesdays		20.00-22.30 Circus Circus	
11 Do			20.00 Stuttgarter Filmwinter - Pre-View	19.00-21.00 Abo 67/6833 Buschwerk Zahnweh, Alkohol und Lehrer ärgern			20.00-22.30 Circus Circus	20.00 Gespräch u. Lesung Irgard Keun: Das Werk Heinrich Detering und Ursula Krechel
12 Fr	19.30-23.00 Abo 67/6846 Hamlet I: Dieter Nelle			20.00-22.00 Abo 67/6836 Halt dich an deiner Liebe fest Theodor Storm (1817-1888)			20.00-22.30 Circus Circus	
13 Sa	19.30-23.00 Hamlet I: Dieter Nelle	15.00 (3+) Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat 19.00 Theatraliaeuropa		20.00-22.00 Die Ehe ein Traum Überall ist Wunderland	20.30 Krimiwerke		20.00-22.30 Circus Circus	
14 So	18.00-21.30 Abo 8192 Hamlet I: Dieter Nelle	15.00 (3+) Der Regenbogenfisch 18.00-19.15 Abo 67/6817, 67/6820, 7010 Bombenfrau		18.00-20.00 Abo 67/6822 Halt dich an deiner Liebe fest Theodor Storm (1817-1888)			11.00 und 14.00 Zimt und Zauber 18.00-20.30 Circus Circus	
15 Mo				16.00-17.30 Ein Klavier im Urwald Albert Schweitzer - der Großtyrann der Nächstenliebe			20.00 Dui do on de Sell - Best of	
16 Di				16.00-18.00 Halt dich an deiner Liebe fest Theodor Storm (1817-1888)			20.00 Dui do on de Sell - Best of	17.00 Gespräch Über Albrecht Fabri Ulrich Keicher
17 Mi					20.40 Swinging Wednesdays		20.00-22.30 Circus Circus	20.00 Klassiker der Literaturgeschichte William Shakespeare: Macbeth Ulrike Draesner u. John von Dülfer
18 Do	19.30-23.00 Hamlet I: Dieter Nelle		20.00 Premiere Im Bett Nach dem Film von Matias Bize	19.00-20.45 Ewig und drei Tage Alter als einziges Mittel für langes Leben			20.00-22.30 Circus Circus	
19 Fr	19.30-23.00 Abo 6904 Hamlet I: Dieter Nelle		20.00 Abo 67/6834 Im Bett	20.00-22.00 Die Ehe ein Traum Überall ist Wunderland	20.30 Uli Keuler spielt ... Kabarett in schwäbischer Mundart		20.00-22.30 Circus Circus	20.00 Lesung u. Gespräch Themen im Drama Lutz Hübner und Thomas Richhardt
20 Sa	19.30-23.00 Hamlet I: Dieter Nelle	15.00 (3+) Kasper und die verzauberten Jahreszeiten 19.00-20.15 Abo 67/6814, 67/6824, 67/6845 Bombenfrau	20.00 Abo 67/6818 Im Bett	20.00-22.00 Blaus Wunder Uf em Standesamt gohts schnell. Ear sait: jo, r tät se nemme.			20.00-22.30 Circus Circus	
21 So	18.00-21.30 Abo 67/6804, 67/6870 Hamlet I: Dieter Nelle	15.00 (2+) Die kleine Raupe 18.00 Club Fürst Myschkin	15.00 (8+) Tom Sawyer & Huckleberry Finn	18.00-20.00 Blaus Wunder Uf em Standesamt gohts schnell. Ear sait: jo, r tät se nemme.			11.00 u. 14.00 Zimt und Zauber 18.00-20.30 Circus Circus	
22 Mo			10.00 (8+) Tom Sawyer & Huckleberry Finn	16.00-17.45 Konrad Adenauer Der erste Kanzler der BRD. Das Wirkliche ist immer einfach.			20.00 Musical Generations - Die Gala der Musicalstars	11.00 Naturlyrik Nico Bleutge und Christian Schärf 20.00 Was taugt dem Künstler das Buch? Stefan Soltek
23 Di			10.00 (8+) Tom Sawyer & Huckleberry Finn	16.00-18.00 Bis in unsere Tage Kein Wissen ohne Glaube				20.00 Lesung u. Gespräch Robert Bosch. Unternehmer im Zeitalter der Extreme Peter Theiner
24 Mi			10.00 (7+) Meisterdetektiv Kalle Blomquist 20.00 Abo 67/6816 Im Bett		20.40 Swinging Wednesdays	19.00 Premiere Viva la Mamma M: Gaetano Donizetti Opernschule der HMDK Stuttgart	20.00-22.30 Circus Circus	9.00 Hospitalhof Agnes Peter Stamm Mod: Anja Brockert
25 Do			20.00 Studio Impro Special ♂♀ - Show!		20.30 Die Weißen und die Pinken		20.00-22.30 Circus Circus	
26 Fr			20.00 Abo 67/6865 Im Bett	20.00-22.00 Abo 67/6832 Zwischen Himmel und Erde Das Leben ein Traum		19.00 Viva la Mamma	20.00-22.30 Circus Circus	ab 18.00 Passhöhe Schweizer Stimmen im Literaturhaus
27 Sa	20.00 IG Jazz	15.00 (3+) Der Regenbogenfisch 19.00-20.15 Abo 67/6810, 67/6851, 67/6862 Bombenfrau	20.00 Abo 67/6861 Im Bett	20.00-21.45 Jüdische Zigeunerin Rose Ausländer - Mutterland Wort			15.30 Varieté zum Tee 20.00-22.30 Circus Circus	
28 So		15.00 (2+) Das Tierhäuschen 18.00 Millionär sucht Frau	15.00 (7+) Meisterdetektiv Kalle Blomquist	18.00-20.00 Katharina von Bora Die Professionen der Frau Luther		18.00 Viva la Mamma	11.00 u. 14.00 Zimt und Zauber 18.00-20.30 Circus Circus	
29 Mo			10.00 (5+) Zottelkralle	16.00-18.00 Gestern war sie noch ein Mädchen Heiraten in Russland				20.00 Hospitalhof Tyll Daniel Kehlmann Mod: Ijoma Mangold
30 Di			10.00 (5+) Zottelkralle	16.00-17.45 50 Jahr blondes Haar (ausverkauft) Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager			20.00 Dui do on de Sell - Best of	20.00 Comicpräsentation Der Sommer ihres Lebens Barbara Yelin und Thomas von Steinaecker
31 Mi			10.00 (5+) Zottelkralle 20.00 Studio Impro Show	19.00-20.45 50 Jahr blondes Haar (ausverkauft) Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager	11.00 Mensch Kalle 20.40 Swinging Wednesdays		20.00-22.30 Circus Circus	20.00 Erben des Holocaust Andrea von Treuenfeld und Marcel Reif Mod: Anat Feinberg

Abkürzungen **alle Spalten**: Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, ** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

 Backnanger Bürgerhaus (BBH) Bahnhofstraße 7 71522 Backnang Telefon 0 71 91/91 10 62	 Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB) Strohhstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44	 Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO) Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 0 71 41/9 10-39 00	 Theater Lindenhof Melchingen (LIND) Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 0 71 26/92 93 94	
		16.00-18.00 Sinfonieorchester Ludwigsburg: Neujahrskonzert		1 Mo
		19.00-21.30 Der kleine Prinz		2 Di
			15.00-18.00 Melchinger Winterreise A: Peter Härtling	3 Mi
			15.00-18.00 Melchinger Winterreise	4 Do
		19.30-21.30 The Real Group Best of	15.00-18.00 Melchinger Winterreise	5 Fr
	16.00 Studio (8+) Rico, Oskar und die Tieferschatten		15.00-18.00 Melchinger Winterreise	6 Sa
	11.00-12.00 P1 Matinee Frau Emma kämpft im Hinterland 16.00 Studio (6+) Das Lachen der schönen Lau	18.00-20.00 Abo 8202, 8204 ✗ Hochzeit mit Hindernissen Musical Die Theater Chemnitz	15.00-18.00 Melchinger Winterreise	7 So
	20.00-21.35 P1 Wir Mädels singen I: James Lyons	19.30 Bolschois Schwanensee		8 Mo
		20.00-22.00 Night of the Dance		9 Di
			15.00-18.00 Melchinger Winterreise	10 Mi
			15.00-18.00 Melchinger Winterreise	11 Do
	19.30-21.00 S Die Kirche bleibt im Dorf I: Christine Gnann	19.20 Einf. - 20.00-22.30 Abo 8201, 8203, 8205 ✗ Die Glasmagier Deutsches Theater Berlin	15.00-18.00 Melchinger Winterreise	12 Fr
	19.30 S Premiere Frau Emma kämpft im Hinterland I: Laura Tetzlaff	18.50 Einf. - 19.30-21.30 Alexandre Tharaud & Junge Deutsche Philharmonie	15.00-18.00 Melchinger Winterreise	13 Sa
11.30 Neujahrskonzert	16.00 Studio (4+) Die Glücksfee 18.00-20.30 S Elvis, Comeback!	16.00-18.30 Russian Circus on Ice		14 So
				15 Mo
	9.00 u. 11.00 S (11+) Die Kurzhosengang 19.30 S Abo 8225 ✗ Frau Emma kämpft im Hinterland 19.30-21.00 S Abo 8180 ✗ Die Kirche bleibt im Dorf I: Christine Gnann			16 Di
20.00 SWR Big Band mit Götz Alsmann	9.00 u. 11.00 S (5+) Wiedersehen mit Herrn Bello 20.00-21.00 Studio Der stumme Diener			17 Mi
20.00 Bea von Malchus: Damen, Drachen, Rittersport!	9.00 S (5+) Wiedersehen mit Herrn Bello 19.30-21.30 S Das Tagebuch der Anne Frank 19.30 Studio magic total	19.20 Einf. - 20.00-22.00 Abo 8846 ✗ Eine Winterreise Hessisches Staatsballett Ch: Tim Plegge	20.00-21.55 Der verreckte Hof Stubenoper von Georg Ringsgwandl	18 Do
	19.30-21.00 S Die Kirche bleibt im Dorf	18.20 Einf. - 19.00-21.00 Abo 6905, 6928, 7008, 7012, 7013, 7015, 7017, 7022, 8258, 8261, 8701, 8702, 8703, 8704, 8705, 8706, 8707, 8710, 8711, 8713, 8802, 8807, 8809, 8812, 8829, 8830, 8833, 8841 ✗ Eine Winterreise	15.00-18.00 Abo 8159 ✗ Melchinger Winterreise Stationen für die Erinnerung A: Peter Härtling	19 Fr
	16.00 Studio (8+) Rico, Oskar und die Tieferschatten 16.00 S Hedda Gabler 20.00 Studio Geschichten aus einer Zeit, als das Wünschen noch geholfen hat	19.30 Marshall & Alexander	15.00-18.00 Melchinger Winterreise	20 Sa
	9.00 u. 11.00 Studio Die Kurzhosengang 18.00 S Der Trafikant 10.00 S Der Trafikant			21 So
	9.00 u. 11.00 Studio (4+) Wie sieht's denn hier aus?! 15.00 S Luther! 20.00 P2 Die Frau, die gegen Türen rannte			22 Mo
19.00 Einf. - 20.00 Abo 8197 ✗ Frieder Bernius und der Kammerchor Stuttgart	10.00 S Das Tagebuch der Anne Frank 19.30-21.00 S Die Kirche bleibt im Dorf	19.30-21.30 World Brass		23 Di
	20.00 P1 Premiere Das Original A: Stephen Sachs I: Silvia Armbruster		15.00-18.00 Melchinger Winterreise	24 Mi
	16.00 P2 (6+) Fatima und der Traumdieb 19.30 S Theatersport	18.00-20.00 John Cranko Schule	15.00-18.00 Melchinger Winterreise	25 Do
	11.00 P1 Matinee Schtonk 16.00 S (5+) Wiedersehen mit Herrn Bello 20.00 P1 Liederbühne Nr. 2	18.20 Einf. - 19.00-21.00 Frank Peter Zimmermann & Württembergische Philharmonie Reutlingen	15.00-18.00 Melchinger Winterreise	26 Fr
	9.00 u. 11.00 P2 (11+) Die Kurzhosengang			27 Sa
				28 So
				29 Mo
				30 Di
				31 Mi

Abkürzungen **alle Spalten**: Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation.
 UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte WLB: S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, P1/2 = Podium 1/2.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten



8.12. 2017 bis 2.4. 2018

Der MEISTER von MESSKIRCH

Katholische Pracht in der Reformationszeit

GROSSE LANDES-AUSSTELLUNG Baden-Württemberg

staatsgalerie.de

Baden-Württemberg

Stiftung Kulturförderung

KULTUR STIFTUNG DER LÄNDER

EvS

Staatsgalerie



FESTIVAL NEUE MUSIK

Stuttgart

31. Januar – 4. Februar 2018

clat^M

Musik der Jahrhunderte

eclat.org



Ernst WÜRTEMBERGER

1868-1934

Ein deutscher Maler in der Schweiz

2.12.17 – 1.4.18

Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

Di - Fr, 10 - 18 Uhr; Sa, So & Feiertag 10 - 17 Uhr.
 25.12., 31.12.17 sowie 1.1., 8.2., 11.2. & 30.3.18 geschl.

 Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.



1 Mo 16.00 Uhr
Forum am Schlosspark Ludwigsburg
Sinfonieorchester Ludwigsburg
Hermann Dukek (Leitung), Martin Mall (Cello in Motion) Neujahrskonzert mit Werken von Leroy Anderson, Georges Bizet, Claude Debussy, Camille Saint-Saëns, Edvard Grieg, Johann Strauss, Peter Tschaikowski u.a.

1 Mo Auswahl Nr. 1771
19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215, 2103, 2105, 2216, 2220, 2224, 2225, 2275, 2324, 2406, 2418, 2464, 2465, 2469, 2484, 2493, 3495, 2496, 2500, 2501, 2509, 2535, 2538, 2551, 2553, 2557, 2567, 2575, 8264, 8266
*** Stuttgarter Philharmoniker**
Noam Zur (Leitung), Andy Miles (Klarinette) Antonin Dvorák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll »Aus der neuen Welt« George Gershwin: Ein Amerikaner in Paris Artie Shaw: Klarinettenkonzert George Gershwin: Fascinating Rhythm
*** Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

4 Do 19.30 Uhr
Forum am Schlosspark Ludwigsburg
The Real Group
Emma Nilsson (Sopran), Lisa Östergren (Alt), Anders Edenroth (Altus), Morten Vinther Sørensen (Bariton), Janis Strazdiņš (Bass)

6 Sa Auswahl Nr. 1772
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2106, 2200, 2206, 2226, 2227, 2229, 2238, 2239, 2243, 2250, 2274, 2276, 2278, 2281, 2282, 2293, 2303, 2409, 2416, 2417, 2453, 2486, 2490, 2506, 2513, 2529, 2540, 2541, 2563, 2564, 2570, 6902, 6905, 6908, 7002, 7003, 7004, 7007, 7011, 7019, 7020, 8265, 8808, 8885
*** Stuttgarter Kammerorchester**
Matthias Foremny (Leitung und Moderation), Kolja Blacher (Violine), Clemens Hagen (Violoncello), Özgür Aydin (Klavier) Ludwig van Beethoven: Tripelkonzert für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester C-Dur op. 56 Richard Wagner: Siegfried Idyll Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 36 C-Dur KV 425 »Linzer«
*** Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

10 Mi Auswahl Nr. 1773
19.00 Uhr Einführung
19.30 Uhr Mozart-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215
*** Kammerkonzert der Oper Stuttgart**
Mit Musikern des Staatsorchesters Stuttgart Bohuslav Martinu: Duo Nr. 1 für Violine und Violoncello Krzysztof Penderecki: Duo concertante für Violine und Kontrabass Hanns Eisler: Duo op. 7 Nr. 1 für Violine und Violoncello Maurice Ravel: Sonate für Violine und Violoncello Richard Strauss: »Metamorphosen« Rekonstruktion der Urfassung für Streichsextett und Kontrabass von Rudi Leopold

11 Do Auswahl Nr. 1774
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215
*** Stuttgarter Philharmoniker**
Reinhard Goebel (Leitung), Alina Pogostkina (Violine) Luigi Cherubini: Ouvertüre zu »Anacreon« Franz Clement: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur »Eroica«

13 Sa 18.50 Uhr Einführung
19.30 Uhr Forum am Schlosspark Ludwigsburg
Alexandre Tharaud & Junge Deutsche Philharmonie
Ingo Metzmacher (Leitung), Alexandre Tharaud (Klavier), Xavier Larsson Paez (Saxophon) Bernard Herrmann: Taxi Driver: A Night Piece for Orchestra Harrison Birtwistle: »Panic« für Altsaxophon, Jazz-Percussion, Bläser und Schlagzeug Rolf Liebermann: Concerto für Jazz-Band und Sinfonieorchester George Gershwin: »Rhapsody in Blue« für Klavier und Jazz-Band Leonard Bernstein: Sinfonische Tänze aus »West Side Story«

14 So Auswahl Nr. 1775
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal
Abo 1005, 1110, 1215
*** Musikalische Akademie Stuttgart**
Christian Altenburger (Violine), Patrick Demenga (Violoncello), András Adorján (Flöte), Ulf Roderhüser (Klarinette), Christopher Hinterhuber (Klavier) Ludwig van Beethoven: »Ich bin der Schneider Kakadu« Variationen op.121a für Klaviertrio Arnold Schönberg: Kammer-symphonie Nr.1 op. 9 (Webern-Fassung) für Klavier, Violine, Flöte, Klarinette und Violoncello Johannes Brahms: Klaviertrio c-Moll op.101

16 Di Auswahl Nr. 1776
19.30 Uhr Einführung
20.00 Uhr Staatstheater Schauspielhaus
Abo 1005, 1110, 1215
*** Liedkonzert der Oper Stuttgart**
Angela Denoke (Sopran), Tal Balshai (Klavier), Norbert Nagel (Saxofone und Flöte), Tim Park (Violoncello), Catherine Janke (Rezitation) Songs, Lieder und Texte von Bertolt Brecht, Hanns Eisler, Werner Richard Heymann, Friedrich Hollaender, Erich Kästner, Walter Kollo, Mischa Spoliansky, Kurt Tucholsky und Kurt Weill

17 Mi Auswahl Nr. 1777
19.15 Uhr Einführung
20.00 Uhr Mozart-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215
*** Freiburger Barockorchester**
Giacchino Rossini: Sinfonia zu »Il turco in Italia« (arrangiert für Bläser von Giorgio Mandolesi) Felix Mendelssohn Bartholdy: Notturmo C-Dur für Harmoniemusik op. 24 Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade Nr. 10 B-Dur KV 361 »Gran Partita«

18 Do 20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus
SWR Big Band mit Götz Alsmann & Caroline Kiesewetter
Götz Alsmann (Gesang & Moderation), Special Guest: Caroline Kiesewetter (Gesang)

18 Do Auswahl Nr. 1778
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215
*** SWR Symphonieorchester**
Teodor Currentzis (Leitung) Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll György Ligeti: Lontano

21 So Auswahl Nr. 1779
10.15 Uhr Einführung
11.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215, 6403, 6405, 6413
*** Staatsorchester Stuttgart**
Alexander Liebreich (Leitung), Kolja Lessing (Violine) Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21 Hugo Herrmann: Konzert für Violine und Orchester op. 75 Witold Lutoslawski: Konzert für Orchester

22 Mo Auswahl Nr. 1780
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215, 6408, 6409, 6411, 6416
*** Staatsorchester Stuttgart**
Alexander Liebreich (Leitung), Kolja Lessing (Violine) Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21 Hugo Herrmann: Konzert für Violine und Orchester op. 75 Witold Lutoslawski: Konzert für Orchester

23 Di Auswahl Nr. 1781
19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215
*** Stuttgarter Philharmoniker**
Yoel Gamzou (Leitung), Anoushka Shankar (Sitar) Felix Mendelssohn Bartholdy: Ouvertüre »Die Hebriden« Ravi Shankar: Konzert für Sitar Nr. 2 Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll

25 Do 19.30 Uhr
Forum am Schlosspark Ludwigsburg
World Brass
Christopher Dicken, Thomas Ratzek, Sarah Slater, Tom Poulson (Trompete), Joze Roser (Horn), Claude Origer, Serguei Khmielevskoi, Shawn Grocott (Posaune), Ingrid Utne (Bassposaune), Mark Reynolds (Tuba), Barry Jurjus (Schlagzeug) No Strings Attached

25 Do 19.00 Uhr Einführung
20.00 Uhr Backnanger Bürgerhaus
Abo 8197
*** Kammerchor Stuttgart**
Frieder Bernius (Leitung) Werke von Edward Elgar, Erik Ešenvalds, Fanny und Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger, Arvo Pärt und Claude Debussy

26 Fr Auswahl Nr. 1782
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215, 2210, 2214, 2218, 2219, 2231, 2232, 2234, 2246, 2248, 2252, 2253, 2259, 2263, 2269, 2288, 2289, 2290, 2295, 2296, 2300, 2312, 2317, 2322, 2326, 2329, 2408, 2423, 2499, 2510, 2524, 2542, 2568, 6501, 8826, 8832, 8853
*** SWR Symphonieorchester**
Ben Gernon (Leitung), Simon Höfele (Trompete), Fabian Müller (Klavier) Ludwig van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37 Alexander Arutjunjan: Konzert für Trompete und Orchester Sergej Prokofjew: Auszüge aus der Ballettmusik zu »Romeo und Julia«
*** Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

28 So 18.20 Uhr Einführung
19.00 Uhr Forum am Schlosspark Ludwigsburg
Frank Peter Zimmermann & Württembergische Philharmonie Reutlingen
Fawzi Haimor (Leitung), Frank Peter Zimmermann (Violine) Michael Haydn: Sinfonie Nr. 39 C-Dur P 31 Robert Schumann: Fantasie für Violine und Orchester C-Dur op. 131 Paul Hindemith: Kammermusik Nr. 4 für Violine und Orchester op. 36 Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92

29 Mo Auswahl Nr. 1783
19.15 Uhr Einführung
20.00 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1100, 1110, 1215, 2101, 2223, 2251, 2254, 2261, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2270, 2272, 2280, 2283, 2285, 2291, 2294, 2298, 2314, 2323, 2325, 2400, 2403, 2405, 2407, 2422, 2425, 2439, 2449, 2451, 2452, 2461, 2462, 2471, 2473, 2475, 2487, 2489, 2494, 2507, 2521, 2527, 2528, 2543, 2548, 2550, 2555, 2561, 2569, 2572, 2576, 2577, 4202, 7001, 7005, 7006, 7009, 7010, 7014, 7016, 7018, 7021, 7023, 7024, 7025, 8221, 8253, 8255, 8256, 8267, 8814, 8817, 8822, 8827, 8834, 8836, 8840
*** Stuttgarter Kammerorchester**
Peter Ruzicka (Leitung), Albrecht Mayer (Oboe) Peter Ruzicka: »...ins Offene...« Musik für 22 Streicher Maurice Ravel: »Le tombeau de Couperin« (Fassung für Oboe und Streicher) Wolfgang Amadeus Mozart: Adagio für Englischhorn und Streicher KV 580a Arnold Schönberg: »Verklärte Nacht« op. 4 für Streichorchester
*** Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

11 Do 20.00 Uhr
101 Minuten
Wunder Wheel
Regie: Woody Allen (USA 2017)
Mit Kate Winslet, Juno Temple, Justin Timberlake, James »Jim« Belushi, Max Casella

12 Fr 11 Minuten
Atelier am Bollwerk
Humpty seit Langem getrennt lebende Tochter Carolina versteckt sich derzeit vor einer Gangsterbande in der Wohnung ihres Vaters.

16 Di 113 Minuten
Atelier am Bollwerk
Vor dem pittoresken Meerespanorama auf Coney Island in den 1950er-Jahren taucht Kameramann Vittorio Storaro WONDER WHEEL in die poetischen Bilder einer dramatischen Geschichte voller Leidenschaft, Gewalt und Verrat.

11 Do 11 Minuten
Atelier am Bollwerk
101 Minuten
Wunder Wheel
Regie: Woody Allen (USA 2017)
Mit Kate Winslet, Juno Temple, Justin Timberlake, James »Jim« Belushi, Max Casella

12 Fr 11 Minuten
Atelier am Bollwerk
101 Minuten
Wunder Wheel
Regie: Woody Allen (USA 2017)
Mit Kate Winslet, Juno Temple, Justin Timberlake, James »Jim« Belushi, Max Casella

16 Di 113 Minuten
Atelier am Bollwerk
Humpty seit Langem getrennt lebende Tochter Carolina versteckt sich derzeit vor einer Gangsterbande in der Wohnung ihres Vaters.

17 Mi 84 Minuten
Atelier am Bollwerk
84 Minuten
Julian Schnabel - A Private Portrait
Dokumentarfilm von Pappi Corsicato (USA/Italien 2017)

18 Do 90 Minuten
Atelier am Bollwerk
90 Minuten
Hannah - Ein buddhistischer Weg zur Freiheit
Dokumentarfilm von Adam Penny und Marta György-Kessler (Großbritannien/Spanien 2014)

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

5 Fr 113 Minuten
Atelier am Bollwerk
Humpty seit Langem getrennt lebende Tochter Carolina versteckt sich derzeit vor einer Gangsterbande in der Wohnung ihres Vaters.

9 Di 113 Minuten
Atelier am Bollwerk
Vor dem pittoresken Meerespanorama auf Coney Island in den 1950er-Jahren taucht Kameramann Vittorio Storaro WONDER WHEEL in die poetischen Bilder einer dramatischen Geschichte voller Leidenschaft, Gewalt und Verrat.

11 Do 11 Minuten
Atelier am Bollwerk
101 Minuten
Wunder Wheel
Regie: Woody Allen (USA 2017)
Mit Kate Winslet, Juno Temple, Justin Timberlake, James »Jim« Belushi, Max Casella

12 Fr 11 Minuten
Atelier am Bollwerk
101 Minuten
Wunder Wheel
Regie: Woody Allen (USA 2017)
Mit Kate Winslet, Juno Temple, Justin Timberlake, James »Jim« Belushi, Max Casella

16 Di 113 Minuten
Atelier am Bollwerk
Humpty seit Langem getrennt lebende Tochter Carolina versteckt sich derzeit vor einer Gangsterbande in der Wohnung ihres Vaters.

17 Mi 84 Minuten
Atelier am Bollwerk
84 Minuten
Julian Schnabel - A Private Portrait
Dokumentarfilm von Pappi Corsicato (USA/Italien 2017)

18 Do 90 Minuten
Atelier am Bollwerk
90 Minuten
Hannah - Ein buddhistischer Weg zur Freiheit
Dokumentarfilm von Adam Penny und Marta György-Kessler (Großbritannien/Spanien 2014)

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

5 Fr 113 Minuten
Atelier am Bollwerk
Humpty seit Langem getrennt lebende Tochter Carolina versteckt sich derzeit vor einer Gangsterbande in der Wohnung ihres Vaters.

9 Di 113 Minuten
Atelier am Bollwerk
Vor dem pittoresken Meerespanorama auf Coney Island in den 1950er-Jahren taucht Kameramann Vittorio Storaro WONDER WHEEL in die poetischen Bilder einer dramatischen Geschichte voller Leidenschaft, Gewalt und Verrat.

11 Do 11 Minuten
Atelier am Bollwerk
101 Minuten
Wunder Wheel
Regie: Woody Allen (USA 2017)
Mit Kate Winslet, Juno Temple, Justin Timberlake, James »Jim« Belushi, Max Casella

12 Fr 11 Minuten
Atelier am Bollwerk
101 Minuten
Wunder Wheel
Regie: Woody Allen (USA 2017)
Mit Kate Winslet, Juno Temple, Justin Timberlake, James »Jim« Belushi, Max Casella

16 Di 113 Minuten
Atelier am Bollwerk
Humpty seit Langem getrennt lebende Tochter Carolina versteckt sich derzeit vor einer Gangsterbande in der Wohnung ihres Vaters.

17 Mi 84 Minuten
Atelier am Bollwerk
84 Minuten
Julian Schnabel - A Private Portrait
Dokumentarfilm von Pappi Corsicato (USA/Italien 2017)

18 Do 90 Minuten
Atelier am Bollwerk
90 Minuten
Hannah - Ein buddhistischer Weg zur Freiheit
Dokumentarfilm von Adam Penny und Marta György-Kessler (Großbritannien/Spanien 2014)

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

Flüchtlinge aus Tibet trafen, erkannten, dass sie mit den alten Meditations-praktiken plötzlich das in den Händen hielten, wonach sie gesucht hatten: fundierte Methoden, mit denen sich die Grenzen des Bewusstseins überwinden ließen. Aber Hannah und ihr Mann Ole waren einzigartig – hinsichtlich der Tiefe ihres Verstehens und der Art und Weise, wie sie dieses vermitteln und andere dadurch inspirieren konnten. Sie befolgten die Anweisungen ihres wichtigsten Lehrers, des 16. Karmapa, und machten die Behauptungen des tibetischen Buddhismus für kritische und unabhängig denkende Westler relevant. Sie brachten den Buddhismus jedoch auch an Orte, die andere Lehrer für zu gefährlich hielten.

18 Do 125 Minuten
Kino steht noch nicht fest
125 Minuten
Die dunkle Stunde
Regie: Joe Wright (Großbritannien 2017)
Mit Gary Oldman, John Hurt, Lily James, Ben Mendelsohn, Kristin Scott Thomas

Im Mai 1940 befinden sich Hitlers Truppen überall in Europa auf dem Vormarsch und Großbritannien, der stolze Inselstaat, steht allein, ist schon fast isoliert. Während sich das Desaster von Dünkirchen bereits am Horizont abzeichnet, ebenso wie die drohende Invasion, stolpert Großbritannien führungslos in einer Niederlage nach der anderen. Als es den Nazis schließlich auch gelingt, fast ungehindert in Norwegen und Dänemark einzufallen, sieht sich der Premier Neville Chamberlin zum Rücktritt gezwungen. An seine Stelle tritt Winston Churchill.

Heute ist Churchill die vielleicht bekannteste Figur der britischen Geschichte. Doch im Frühjahr 1940 ist er nicht die

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen unter Telefon 0711 22477-20 oder www.kulturgemeinschaft.de

Viererpäckchen

Das Mini-Abo für 58 Euro



VIERERPACK 8190	
21.01.18	DIE JUNGFRAU VON ORLEANS THEATER DER ALTSTADT
13.03.18	NACH MIR DIE SINTFLUT THEATER TRI-TÜHNE
26.04.18	EIN STRUMPFBAND SEINER LIEBESLUST KOMÖDIE IM MARQUARDT
22.06.18	EVENT FORUM THEATER

VIERERPACK 8191	
08.02.18	DIE BEAUTY QUEEN VON ... THEATER DER ALTSTADT
27.03.18	FRACKING ALTES SCHAUSPIELHAUS
06.05.18	KLEINE EHEVERBRECHEN FORUM THEATER
06.07.18	DER KREDIT THEATER TRI-TÜHNE

VIERERPACK 8192	
14.01.18	HAMLET FORUM THEATER
09.02.18	DER KREDIT THEATER TRI-BÜHNE
30.04.18	LOTTE IN WEIMAR ALTES SCHAUSPIELHAUS
21.06.18	ER IST WIEDER DA THEATER DER ALTSTADT

VIERERPACK 8193	
10.01.18	EM CHARLEY SEI TANTE KOMÖDIE IM MARQUARDT
25.02.18	EVENT FORUM THEATER
19.04.18	DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE THEATER DER ALTSTADT
22.06.18	IN MEINEM ALTER RAUCHE ICH ... THEATER TRI-BÜHNE

Verschenken oder selbst genießen – nicht nur zu Weihnachten!

Kulturgemeinschaft
Servicetelefon 0711 22477-20
www.kulturgemeinschaft.de



Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Januar 2018

Kalender

10

erste Wahl. Nicht nur gegen Widerstände aus der eigenen Partei und die großen privaten Zweifel, auch gegen den skeptischen König George VI. gelingt es Churchill. Mut und Standhaftigkeit zu bewahren. Nach dem Debakel von Dünkirchen werden Rufe laut, einen Frieden mit Adolf Hitler zu verhandeln. Während auf dem Kontinent britische Soldaten sterben, muss Churchill die schwerste Entscheidung seiner Laufbahn treffen: Wird es ihm gelingen, das Land durch die dunkelste Stunde zu führen?

25 Do **26 Fr** **30 Di** Delphi Arthaus Kino 115 Minuten
Three Billboards Outside Ebbing, Missouri

Regie: Martin McDonagh (USA/Großbritannien 2017)
Mit Frances McDormand, Woody Harrelson, Sam Rockwell, John Hawkes, Peter Dinklage

Mildred ist eine resolute Frau, eigenständig, aber auch ein wenig verbittert, aus gutem Grund, wie man bald erfährt. Denn vor einigen Monaten ist ihre Tochter ermordet worden, doch der Täter ist noch nicht gefasst. Nachlässigkeit und Desinteresse wirft Mildred der Polizei vor, allen voran Sheriff Bill Willoughby, den sie nun persönlich angreift: Auf drei riesigen Werbetafeln außerhalb der Ortschaft lässt sie Botschaften plakativ, fragt den Sheriff direkt, warum der Mörder ihrer Tochter noch frei herumläuft. Mitten in ein Wespennest hat Mildred damit gestochen, verstößt gegen ungeschriebene Regeln der Gemeinschaft und bringt vor allem den jungen Polizisten Dixon zur Weißglut, der ebenso unbeherrscht wie rassistisch ist. Sheriff Willoughby dagegen erweist sich als besonnener Mann, der es ganz ehrlich bedauert, den Täter trotz intensiver Ermittlungen nicht gefasst zu haben. Dass er schwer erkrankt ist, interessiert Mildred nicht. Ihr Verlangen nach dem, was sie für Gerechtigkeit hält, kennt keine Grenzen und auch keine Gnade.

26 Fr **28 So** **31 Mi** Delphi Arthaus Kino 93 Minuten

Letzte Tage in Havanna (OmU)
Regie: Fernando Perez (Kuba 2016)
Mit Jorge Martínez, Patricio Wood, Gabriela Ramos, Cristian Jesús Pérez, Coralía Veloz

Spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Diego und Miguel, beide Mitte vierzig und alte Schulfreunde, leben mitten in der malerischen Altstadt von Havanna, allerdings in einer ziemlich baufälligen Wohnung. Komfort ist hier ein Fremdwort, Lebenskunst Alltag. Miguel ver-

dient sein Geld als Tellerwäscher in einem privat geführten Restaurant und kümmert sich gemeinsam mit Nachbarn und Familie um Diego, der krank ans Bett gefesselt ist. Miguel ist eher verschlossen, lernt Englisch und träumt davon, in die USA auszuwandern. Anders Diego, der voller Witz, Optimismus und erotischer Begehrlichkeiten sich seine Lebensfreude zu erhalten versucht. Als sich Diegos Zustand verschlechtert, bringt seine temperamentvolle schwangere Nichte Yusi frische Luft in die

Zweiter-WG. Zugleich trifft Miguel lang-ersehntes Visum ein, und für alle stehen überraschende Entscheidungen an

Kino Premieren-Abo

17 Mi Atelier am Bollwerk 90 Minuten 18.00 Uhr

Hannah – Ein buddhistischer Weg zur Freiheit
Dokumentarfilm von Adam Penny und Marta György-Kessler (Großbritannien/Spanien 2014)

In Anwesenheit der Regisseurin Marta György-Kessler
HANNAH erzählt die Geschichte einer beeindruckenden und ungewöhnlichen Frau. Sie besaß die Größe, Vorbild zu sein, während das weibliche Rollenbild im Wandel war.

24 Mi Delphi Arthaus Kino 81 Minuten 20.00 Uhr

Der lange Sommer der Theorie
Regie: Irene von Alberti (Deutschland 2017)
Mit Julia Zange, Katja Weilandt, Martina Schöne-Radunski

In Anwesenheit der Regisseurin Irene von Alberti
Sommer 2016 in Berlin: Nola, Katja und Martina leben gemeinsam in einer Künstlerinnen-WG, ihre Wohnung befindet sich im letzten alten Haus im Brachland in der Nähe des Hauptbahnhofs. Doch auch dieses Gebäude wird dort nicht mehr allzu lange stehen, ein Neubau ist bereits geplant. Jede der drei jungen Frauen hat mit ihrem Alltag zu kämpfen: Katja ist Schauspieler, allerdings mit den Rollen, die ihr angeboten werden, sehr unzufrieden und sie muss sich als Vermieterin für Touristenwohnungen verdingen. Die Fotografin Martina hat keinen Bock auf die Schmeicheleien eines Kurators und tobt sich lieber als Sängerin einer Band aus. Nola hingegen arbeitet gerade an einem Film, für den sie unterschiedliche Wissenschaftler und Kulturschaffende interviewt, um herauszufinden, was Theorien heute bedeuten können.



Große Bühne im Scala

16 Di SCALA-Kino Ludwigsburg 165 Minuten 20.15 Uhr

Rigoletto
Oper von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

Live-Übertragung aus dem Royal Opera House in London



Kunstführungen

Als Mitglied können Sie die nachfolgend blau markierten Führungstermine auch einzeln buchen. Pro Mitgliedschaft beträgt der Kartenpreis 11,50 Euro, weitere Karten kosten 13,00 Euro. Anmeldungen bitte an info@kulturgemeinschaft.de oder Telefon 0711 22477-20.

7 So
Anton Stankowski / Fritz Ruoff
Fritz und Hildegard Ruoff Stiftung
Auswahl Nr. 5241, 16.00 Uhr
Führung: Romana Wojtynek

12 Fr
Patrick Angus
»Toulouse-Lautrec des Times Square«
Auswahl Nr. 5302, 18.00 Uhr
Kunstmuseum Stuttgart
Führung: Stefanie Alber

13 Sa
Die Etrusker
Weltkultur im Antiken Italien
Auswahl Nr. 5311, 13.00 Uhr
Badisches Landesmuseum Karlsruhe
Führung: Dr. Alexandra Stalinski, Etruskologin

14 So
Die großen Menschheitsbilder eines Ketzers
Christliche Themen im Werk HAP Grieshabers
Auswahl Nr. 5315, 11.30 Uhr
Städt. Kunstmuseum Spendhaus Reutl.
Führung: Mirja Kinzler

18 Do
Reloaded: Snapchat und Artshaker
Ein Spiel mit Kunst
Auswahl Nr. 5320, 18.30 Uhr
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Andrea Welz

19 Fr
Das Haus Württemberg II: Die Herzöge
Auswahl Nr. 5325, 15.20 Uhr
Landesmuseum Württemberg
Führung: Dr. Susanne Bosch-Abele

20 Sa
Reloaded: Snapchat und Artshaker
Auswahl Nr. 5321, 11.00 Uhr
Staatsgalerie Stuttgart
Die Führung kann leider nicht stattfinden.

20 Sa
Cézanne »Metamorphosen«
Pionier der Moderne
Auswahl Nr. 5330, 12.30 Uhr
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Führung: Ricarda Geib

20 Sa
Der Meister von Messkirch
Katholisch in der Reformationszeit ...
Auswahl Nr. 5209, 14.00 Uhr
Auswahl Nr. 5210, 15.30 Uhr
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Mirja Kinzler

20 Sa
Romantischer Schauer?
Bildwelten des 19. Jahrhunderts in der Kunsthalle Karlsruhe
Auswahl Nr. 5342, 15.30 Uhr
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Führung: Ricarda Geib

21 So
Familienleben in Literatur und Kunst
Auswahl Nr. 5355, 11.30 Uhr

Auswahl Nr. 5356, 13.30 Uhr
Literaturmuseum der Moderne Marbach
Führung: Andrea Welz

21 So
Romantischer Schauer?
Auswahl Nr. 5343, 12.00 Uhr
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Die Führung kann leider nicht stattfinden.

21 So
Cézanne »Metamorphosen«
Pionier der Moderne
Auswahl Nr. 5331, 15.30 Uhr
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
Führung: Ricarda Geib

25 Do
Hawaii
Königliche Inseln im Pazifik
Auswahl Nr. 5077, 11.00 Uhr
Linden-Museum Stuttgart
Führung: Sonja Schauer M.A.

26 Fr
Cranach, Holbein, Dürer-Schule
Malerei der Deutschen Renaissance
Auswahl Nr. 5360, 15.00 Uhr
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Ricarda Geib

27 Sa
Große Kunst ganz nah
Antiquariatsmesse Stuttgart 2018
Auswahl Nr. 5365, 12.00 Uhr
Kunstgebäude Stuttgart
Führung: Catharina Wittig
Hier kommt man den großen Namen der Druckkunst ganz nahe: Dürer, Altdorfer, Merian, aber auch der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. »den Modernen«! Einzelblätter, Bücher, Autographen! Zehn gezielt ausgesuchte Antiquare zeigen uns ihre Kostbarkeiten, sagen uns, was geliebt, gelesen, gesammelt wird und besonders ist. Zurück zum Gedruckten und Schönen, zu kostbarem Papier, Schriften und in Leder gebundenen Habseligkeiten – das sieht und schnüffelt man nicht alle Tage.

27 Sa
Patrick Angus
»Toulouse-Lautrec des Times Square«
Auswahl Nr. 5303, 15.00 Uhr
Kunstmuseum Stuttgart
Führung: Stefanie Alber

27 Sa
Cranach, Holbein, Dürer-Schule
Malerei der Deutschen Renaissance
Auswahl Nr. 5362, 13.30 Uhr
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Ricarda Geib
Die Renaissance war ein Quantensprung – auch in der Geschichte der Malerei. Mit Hilfe von Lupen, feinsten Pinseln und der noch jungen Ölmalerei wurden feucht glänzende Früchte, wohlproportionierte Frauenkörper und blühende Rosen in verblüffendem Naturalismus gezeigt. Kulturell führend wurde das in den reichen Handelsstädten aufstrebende Bürgertum. Zahlreiche Altäre verdanken ihr Entstehen privaten Stiftern. Es ist zugleich auch die Geburtsstunde der deutschen Porträtkunst – eindrucksvolle Bildnisse von Cranach, Holbein und Burgkmair rücken das Individuum in den Fokus und erzählen sensibel von der neuen Freiheit der Kunst.

27 Sa
Cranach, Holbein, Dürer-Schule
Malerei der Deutschen Renaissance
Auswahl Nr. 5361, 15.15 Uhr
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Ricarda Geib

27 Sa
Hawaii
Königliche Inseln im Pazifik
Auswahl Nr. 5078, 15.30 Uhr
Linden-Museum Stuttgart
Führung: Sonja Schauer M.A.

28 So
Große Kunst ganz nah
Antiquariatsmesse Stuttgart 2018
Auswahl Nr. 5366, 11.30 Uhr
Kunstgebäude Stuttgart
Führung: Catharina Wittig
Hier kommt man den großen Namen der Druckkunst ganz nahe: Dürer, Altdorfer, Merian, aber auch der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. »den Modernen«! Einzelblätter, Bücher, Autographen! Zehn gezielt ausgesuchte Antiquare zeigen uns ihre Kostbarkeiten, sagen uns, was geliebt, gelesen, gesammelt wird und besonders ist. Zurück zum Gedruckten und Schönen, zu kostbarem Papier, Schriften und in Leder gebundenen Habseligkeiten – das sieht und schnüffelt man nicht alle Tage.

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen unter Telefon 0711 22477-20 oder www.kulturgemeinschaft.de



ZUM 40. GEBURTSTAG
VERSCHENKEN WIR FREIZEIT.

Auf der CMT vom 13.01. – 21.01. den VVS-Stand besuchen und kostenloses Magazin inkl. VVS-Verbindungen abholen.



vvs.de



Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Galerien Galerien

Ted Green –

Schwarz und Weiß ist kein Beweis

Galerie von Braunbehrens
Rotebühlstraße 87, 70178 Stuttgart
Öffnungszeiten: Di – Fr 11 – 18 Uhr, Sa 11 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung
(geschlossen 6. – 9.12.17 und 23.12.17 – 6.1.18)



Moreover, 2017, 100 x 80 cm,
Öl und Sprühlack auf Leinwand

Kunterbunter Rorschachtest

Bei der Ausstellung von Ted Greens Bildern in der Galerie von Braunbehrens ist der Name Programm. Einfache Schwarz-Weiß-Gemälde wird man hier vergeblich suchen. Selbst ein auf den ersten Blick farbloses, girlandenartiges Werk Greens lässt die weiße Wand dahinter rot glühen, hervorgerufen durch die rückseitige knallrote Lackierung. Neben der farnefrohen Gestaltung ist die auffallende Symmetrie prägnant. Lediglich vier Arbeiten scheinen zunächst aus dem Schema zu fallen, bei genauerem Betrachten findet man aber auch hier einzelne symmetrische Komponenten. Der Grund hierfür findet sich in der Vita des Künstlers. Vor seinem Kunststudium absolvierte Ted Green bereits ein Studium der Biologie. Die symmetrischen, gegenstandslosen Formen erinnern an Insekten, Knochen, anatomische Querschnitte oder gar den berühmten Rorschachtest.

Green wendet in vielen seiner Werke ein Zufallsverfahren an, um Farbe, Form und Komposition zu bestimmen. Doch trotz dieses entpersonalisierten Entwurfsprozesses sind die Resultate erstaunlich homogen. Die Symmetrie erzeugt eine relative Gleichförmigkeit, was insbesondere in den großen Werken der Ausstellung zu beobachten ist. Sie wirken in ihrer bis zum Rand ausgeführten Fülle an zahlreichen Farben und Formen bisweilen etwas monoton. In den kleineren Werken erkennt man dafür eine stärkere Differenzierung. Einzelne dominierende Farben sowie das Spiel mit der Form im Gegensatz zum nicht vollständig mit Linien ausgefüllten Hintergrund erzeugen interessante, sich signifikant voneinander unterscheidende Werke.

Ted Green hat mit seinen Gemälden eine bunte und aufregende Ausstellung geschaffen, die für jeden individuelle Assoziationen und Eindrücke bereithält. Zu sehen sind seine Arbeiten in der Galerie von Braunbehrens noch bis zum 12.01.2018. Daniel von Alkier

Galerien Galerien

Impressum

Kultur. Die Zeitung der Kulturgemeinschaft
29. Jahrgang 2018 / Nr. 274 Januar
Erscheint jeweils Mitte des Vormonats 10-mal jährlich für die Monate
September/Oktober bis Juli. Die Doppelnummer September/Oktober
erscheint gegen Anfang September.
Schutzgebühr: 2 Euro. Der Jahresbezugpreis beträgt 18 Euro, für Mitglieder der
Kulturgemeinschaft ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Herausgegeben von der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23
info@kulturgemeinschaft.de, www.kulturgemeinschaft.de
Herausgeber: Bernhard Löffler (V.i.S.d.P.), Dr. Ute Harbusch
Autoren: Adrienne Braun, Angelika Brunke, Markus Dippold,
Werner M. Grimmel, Jürgen Hartmann, Dietrich Heißenbüttel,
Ulrich Kriest, Petra Mostbacher-Dix, Cornelius W. M. Oettle,
Angela Reinhardt, Thomas Rothschild, Dietholf Zerweck
Redaktion: Dr. Ute Harbusch
Mitarbeit: Birgit Gilbert, Falco Maixner, Susanne Osing
Verlag/Produktion: Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger-Straße 10,
71332 Waiblingen, Telefon 07151 566-0, Fax 07151 566-323
Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V., Willi-Bleicher-Straße 20,
70174 Stuttgart, Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23
Anzeigen: Agentur Hanne Knickmann, Römerstraße 45,
69115 Heidelberg, Telefon 06221 67342-50, Fax 06221 67342-51
hk@hanne-knickmann.de, www.hanne-knickmann.de,
www.kulturzeitschriften.net
Die annoncierten Reisen werden veranstaltet von Binder Reisen GmbH,
Bergheimer Str. 12, 70499 Stuttgart.
Nachdruck – mit Quellenangabe – gestattet. Wiedergabe von Fotos nur mit
Erlaubnis des Herausgebers. Belegexemplare erbeten.
Alle Post bitte an die Adresse des Herausgebers.
Das Papier für diese Zeitung wird zu 70 Prozent aus Altpapier hergestellt.
Bildnachweise: 1 Noam Zur © Eric Shea; Andy Miles © Intuitive Fotografie – Philippe
Ramakers; 3 Michael Elsener © Bruno Rubatscher; Die Liebe in den Zeiten der Cholera
© Falk Wenzel; 11 Bachs Cellosuiten © Anne Van Aerschoot; 12 Die Nachtwandlerin
© A. T. Schaefer; Dornroschen © Jacobson Ballet; Markus Korschelt © Thomas Schrott



Ins Ungewisse

Ludwigsburger Schlossfestspiele 2018

Die Saison 2018 der Ludwigsburger Schlossfestspiele steht unter dem Motto »Das Ungewisse«. Das ist nicht wörtlich zu nehmen, denn schon jetzt steht eine ganze Anzahl attraktiver Veranstaltungen fest, darunter Konzerte mit dem Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele unter der Leitung des Chefdirigenten Pietari Inkinen mit dem berühmten Geiger Pinchas Zukerman als Solist (21. 7.) oder das beliebte Klassik Open Air mit Feuerwerk bei Schloss Monrepos (14. 7.). Pierre-Laurent Aimard gibt einen Solo-Klavierabend (29. 6.), Mnozil Brass ist wieder zu Gast (30. 6.), der Cellist Jean-Guihen Queyras und die Choreografin Anne Teresa De Keersmaecker sind in einer Gemeinschaftsarbeit zu Bachs Cellosuiten zu erleben (12. Juli, Foto).

Ludwigsburger Schlossfestspiele // 3. Mai bis 21. Juli 2018 / Veranstaltungsübersicht auf www.kulturgemeinschaft.de / Ermäßigte Karten für Mitglieder

Ins Wirkliche

The Real Group

»The Real Group« ist eine internationale A-cappella-Kultgruppe. Mit ihrer Mischung aus Pop, Soul, Country, Jazz und skandinavischer Musik gehört das Gesangsquintett zu einem der erfolgreichsten Musikexporte Schwedens. Ihre Vielseitigkeit beweisen Emma Nilsdotter (Sopran), Lisa Östergren (Alt), Anders Edenroth (Altus), Morten Vinther Sørensen (Bariton) und Janis Strazdins (Bass) mit einem Repertoire von Mozart bis Michael Jackson und Britney Spears, mit Eigenkompositionen sowie Parodien und Persiflagen auf randständigere Musikstile. »The Real Group« zieht alle Register und deckt mit Humor und Stimmgewalt ein erstaunliches Spektrum ab. Bei seinem Best-of-Programm präsentiert das Quintett die größten Hits aus drei Jahrzehnten Bandgeschichte in einer unterhaltsamen Show.

Forum am Schlosspark // Ludwigsburg / 4. Januar, 19.30 Uhr / Karten für Mitglieder: 21 bis 35 Euro

Ins Offene

Stuttgarter Kammerorchester

Peter Ruzicka, einer der großen Komponisten unserer Zeit, ist auch ein erfolgreicher Dirigent. Er leitet den Abend des Stuttgarter Kammerorchesters mit dem weltweit gefragten Solisten Albrecht Mayer, dem Solo-Oboisten der Berliner Philharmoniker. Ruzickas eigene Komposition »... ins Offene ...« eröffnet das Programm. Dazu der Komponist: »Die Musik gelangt ‚ins Offene‘ (Hölderlin), scheint zurückzuhorchen auf ihre eigene Vergangenheit.« Bei aller Modernität leugnet das Werk also nicht die Tradition. So erklingen außerdem Mozarts Adagio für das Englischhorn, Ravels »Le tombeau de Couperin« in einer Fassung für Oboe und Streicher und Schönbergs hochromantisches Opus »Verklärte Nacht«.

Liederhalle, Beethoven-Saal // 29. Januar, 20.00 Uhr / Einführung 19.15 Uhr / Karten für Mitglieder: 22 bis 46 Euro, Freier Verkauf: 28 bis 60 Euro / Ermäßigung für Schüler und Studenten

Badisches
Landes

Die Etrusker

Weltkultur im antiken Italien
16. Dezember 2017 – 17. Juni 2018

Schloss
Karlsruhe
Museum

**50 JAHRE
KLOSTERKONZERTE MAULBRONN
12.05. - 30.09.2018**



klosterkonzerte
maulbronn
50 jahre musikfestival
im weltkulturerbe

Informationen unter www.klosterkonzerte.de
Karten ab 26.02.2018

Alle mal nuhören



Willkommen in den Nubert Studios mit Direktverkauf in Schwäbisch Gmünd und Aalen! Testen und erleben Sie:

- **nuBox, nuLine, nuVero** drei Boxenserien für mehr Klangfaszination bei Musik und Heimkino
- **nuPro Aktivboxen** grenzenloser Klanggenuss auch ohne zusätzliche HiFi-Anlage – plug-and-play
- **nuControl + nuPower** High-End Verstärker für höchste Ansprüche, zu sensationellen Preisen



Günther Nubert und sein Team bauen seit über 40 Jahren Lautsprecher und HiFi-Elektronik für anspruchsvolle, preisbewusste Musik- und Heimkino-Liebhaber.

- Über 900 Top-Referenzen und Auszeichnungen!
- Nur Direktvertrieb ab Hersteller Nubert!
- 30 Tage Rückgaberecht – in Ruhe bei Ihnen zu Hause testen, die beste Grundlage für ein unbeeinflusst eigenes Urteil!

Vorführstudios mit Direktverkauf:

- **Schwäbisch Gmünd** (West), Goethestr. 69
- **Aalen**, Bahnhofstr. 111

Webshop mit Direktversand: www.nubert.de

nubert
Mehr Klangfaszination

KunstReise Barcelona



Barcelona, Casa Batlló, Foto: Casa Batlló

Miró, Tàpies, Picasso & Dalí

27.04. – 01.05.2018

Gaudis schillernde Jugendstilfassaden und die Sagrada Família - das »unvollendete Meisterwerk« des Modernismo. Antoni Tàpies und Joan Miró in den schönsten Museen moderner Kunst. Picasso im Barri Gotic und ein Ausflug auf den Spuren Salvador Dalis nach Figueras und Portlligat ...

Vier Übernachtungen im Viersternehotel Olympic in Barcelona.

Reiseleitung:

Ricarda Geib, Kunsthistorikerin M.A.

Im Reisepreis enthalten:

Flug ab/bis Stuttgart, Taxiservice, Transfers (öffentl. Verkehrsmittel) Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 4 Übernachtungen mit Frühstück, 1 Abendessen, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder, Flughafengebühren

Preis pro Person: **DZ € 1.489,- / EZ € 1.683,-**

KunstReise Athen



Athen, Archäologisches Nationalmuseum, Foto: Andreas Sprachmann

Glanzlichter der Antike

21.04. – 24.04.2018

Akropolis, Agora und Areopag. Der Parthenonfries im spektakulären neuen Akropolismuseum, ein Abend in der Plaka und die Idole der Kykladen ...

Vier Übernachtungen im Viersternehotel Titania in Athen.

Reiseleitung:

Marina Aloupi, Archäologin M.A.

Im Reisepreis enthalten:

Flug ab/bis Stuttgart, Taxiservice, Transfers (öffentl. Verkehrsmittel) Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 4 Übernachtungen mit Frühstück, 1 Abendessen, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder, Flughafengebühren

Preis pro Person: **DZ € 990,- / EZ € 1.095,-**

Informationen und Anmeldung zu Kunstreisen und Kunsttagen unter Telefon 0711 22477-68 oder team@kulturgemeinschaft.de

Im Bett

Der Film auf der Bühne I

Santiago de Chile bei Nacht. Ein Zimmer in einem billigen Hotel. Zwei Menschen im Bett. Bruno und Daniela haben sich erst ein paar Stunden zuvor auf einer Party kennen gelernt. Was als bloßer One-Night-Stand gedacht war, entwickelt sich im Lauf der nächsten Stunden zu einem intimen Kammerspiel. Geschützt durch die Umstände der Situation und die damit verbundene Anonymität erzählen sie sich ihre Lebensgeschichten und es entsteht Vertrauen und Geborgenheit. Als sich die Nacht dem Ende zuneigt, sollten beide in ihre jeweilige Realität zurückkehren, doch das ist schwieriger als gedacht ... »Im Bett« basiert auf dem vielfach ausgezeichneten Film »En la cama« des chilenischen Regisseurs Matias Bize aus dem Jahr 2005. Die Bühnenbearbeitung von Jacob Jensen ist eine deutschsprachige Erstaufführung.

⊗ **Studio Theater** // 19., 20., 24., 26., 27. Januar / Karten für Mitglieder: 12 Euro

Die Nachtwandlerin

Wieder auf dem Spielplan

Bellinis 1831 in Mailand uraufgeführte »Nachtwandlerin« wurde zu einem Welterfolg des Belcanto- und zur Erfolgsinszenierung der Stuttgarter Opernspielzeit 2012. Ab Ende Januar steht die Geschichte der schlafwandelnden Amina wieder auf dem Spielplan: Ausgerechnet in das Waisenkind Amina hat sich der junge reiche Grundbesitzer Elvino verliebt. Um sie heiraten zu können, hat er seine Verlobung mit der Wirtin Lisa gelöst. Für zusätzliche Verwirrung sorgen die nächtlichen Besuche einer Untoten sowie das Eintreffen eines Fremden, dessen Vergangenheit mit der Geschichte des Dorfes auf undurchsichtige Weise verknüpft ist. In Bellinis »unendlichen Melodien« fand die Trance der absturzfährenden Nachtwandlerin atemberaubenden Ausdruck.

⊗ **Opernhaus** // 28. Januar, 1., 8., 14., 22. Februar, 9., 15., 19. März / Karten für Mitglieder: 46 bis 103 Euro / für einige Termine nur noch Restkarten

Bombenfrau

Politik und Theater

»Es ist zwar so, dass ich sehr politisch bin, aber eigentlich nicht durch das, was ich schreibe, sondern durch die Art und Weise, wie ich schreibe.« Ivana Sajko, geboren 1975 in Zagreb, ist Autorin, Dramatikerin und Regisseurin und eine der wichtigsten literarischen Stimmen Südosteuropas. Im Januar zeigt das Theater am Olgaek ihr Drama »Bombenfrau«. Damit hat Ivana Sajko den Monolog einer Selbstmordattentäterin geschrieben, die in den letzten Minuten vor der Explosion nicht nur ihre Tat, sondern auch die Umstände reflektiert, unter denen sie sich für diese Tat entschieden hat. Brillant sind verschiedene Ebenen miteinander verwoben: die Frage nach der individuellen Verantwortung, das Thema Gewalt, die problematische Geschichte Europas und nicht zuletzt die Rolle und Funktionsweise des Theaters.

⊗ **Theater am Olgaek** // 14., 20., 27. Januar / Karten für Mitglieder: 11,50 Euro

Honig im Kopf

Der Film auf der Bühne II

Die 11-jährige Tilda liebt ihren Großvater Amandus über alles. Als sie erfährt, dass er bei ihnen zuhause einziehen wird, freut sie das sehr. Doch der Anlass ist ernst: Amandus leidet zunehmend an Orientierungs- und Gedächtnisschwund und kann nicht mehr alleine leben. Während Tilda die Zeit mit ihrem Opa genießt, wird die Anwesenheit des verwirrten Mannes für ihre Eltern immer unerträglich. Als Tilda erfährt, dass sie Amandus in einem Heim mit 24-Stunden-Betreuung unterbringen wollen, nimmt sie kurzerhand mit ihrem Großvater Reißaus. Das Theaterstück, das nach dem gleichnamigen Film entstanden ist, erzählt die ebenso komische wie berührende Geschichte eines Mannes, der an Alzheimer erkrankt ist und zusammen mit seiner Enkelin die letzten großen Abenteuer erlebt.

⊗ **Komödie im Marquardt** // zahlreiche Aufführungen ab 25. Januar / Karten für Mitglieder: 11 bis 21 Euro



Hamlet

Frauen und Männer, Frauen als Männer

Hamlet hat zur Zeit Luthers in Wittenberg studiert. Er kommt direkt aus einer Studentenrevolte an den Hof von Dänemark. Dort erscheint ihm sein verstorbener Vater als Geist und eröffnet ihm, dass er ermordet worden sei. Er fordert den Sohn auf, ihn zu rächen. Doch dieser zögert. Indem Hamlet die Welt der Väter auf ihre Rechtmäßigkeit befragt, zerstört er schließlich auch die der Frauen. Die Inszenierung des Forum Theaters stellt Hamlet ins Zentrum des Stückes. Um ihn herum werden alle Rollen von Frauen gespielt. Die Stuttgarter Zeitung schrieb zur Premiere: »Dem Regisseur Dieter Nelle geht es um Autoritätskonflikte und Machtstrukturen, daher möchte er die männlichen Protagonisten in ihrer sozialen Geschlechtszugehörigkeit zeigen. Das klappt vorzüglich. Michael Ransburg als Hamlet trägt die Inszenierung mit großer Präsenz.«

⊗ **Forum Theater** // 10., 12. bis 14., 18. bis 21. Januar / Karten für Mitglieder: 15 Euro

Geschenkideen für Weihnachten

Konzert

⊗ **Dreikönigskonzert des Stuttgarter Kammerorchesters** // Werke von Beethoven, Wagner, Mozart / Matthias Foremny (Leitung), Kolja Blacher (Violine), Clemens Hagen (Violoncello), Özgür Aydın (Klavier) / 6. Januar, 20.00 Uhr / Liederhalle, Beethoven-Saal / Mitglieder: 22 bis 46 Euro, Freier Verkauf: 28 bis 60 Euro / Ermäßigung für Schüler und Studenten

WorldBrass // Die renommierte Blechbläserformation spielt Werke aus vier Jahrhunderten / 25. Januar, 19.30 Uhr / Forum am Schlosspark / Karten für Mitglieder: 21 bis 35 Euro

⊗ **Preisträgerkonzert mit dem SWR Sinfonieorchester** // Werke von Beethoven, Arutjunjan, Prokofjew / Ben Gernon (Leitung), Simon Höfele (Trompete), Fabian Müller (Klavier) / 26. Januar, 20.00 Uhr / Liederhalle, Beethoven-Saal / Mitglieder: 28 bis 49 Euro, Freier Verkauf: 30 bis 70 Euro / Ermäßigung für Schüler und Studenten

Komödie

⊗ **Em Charley sei Tante / Komödie im Marquardt** // Aufführungen bis 21. Januar / Karten für Mitglieder: 11 bis 21 Euro, Silvester-vorstellungen: 23 bis 36 Euro

Variété

⊗ **Circus Circus / Friedrichsbau Variété** // Aufführungen bis 28. Januar / Karten für Mitglieder: 30 Euro

Operette

⊗ **Orpheus in der Unterwelt / Opernhaus** // Aufführungen am 22. und 28. Dezember, 10., 24. und 27. Januar / Karten für Mitglieder: 40 bis 103 Euro
Die Fledermaus / Schwabenlandhalle Fellbach // Aufführungen am 8. und 9. Januar / Karten für Mitglieder: 29 und 36 Euro

Kunsterlebnis

Ballett »Dornröschen« im Forum Ludwigsburg mit »Wein & Schokolade« // Museumsführungen im Schloss, Verkostung von Wein und Schokolade in der »Alten Sonne«, Ballettaufführung (Foto) / 10. Februar, Beginn 15.00 Uhr / Mitglieder: 90 Euro, Freier Verkauf: 98 Euro / Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen



Kinder-Kunsterlebnis

Die Ritter. Leben auf der Burg. Ein Abenteuer für Groß und Klein im Alten Schloss // Führung im Landesmuseum, süße Überraschung im Café Schurr / 23. Februar und 9. März, Beginn jeweils 15.00 Uhr // Mitglieder: 14 Euro, Freier Verkauf: 17 Euro / Mindestteilnehmerzahl: 17 Personen

EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat gibt Markus Korselt Einblick in seine Arbeit als Geschäftsführender Intendant des Stuttgarter Kammerorchesters und Ausblick auf die Höhepunkte des Konzertprogramms im Januar.

Das Stuttgarter Kammerorchester gilt ja bekanntlich als eines der weltbesten Kammerorchester. Und so hat es nicht viel Überlegens gebraucht, als vor einigen Monaten bekannt wurde, dass ein neuer Intendant gesucht wird, und meine Frau und ich einen möglichen Wechsel nach Stuttgart diskutierten. Nach dem Umzug von Innsbruck nach Stuttgart empfinde ich es nun als ein Privileg, für dieses Orchester zu arbeiten, das sich in

seiner über 70-jährigen Geschichte ein überaus treues und engagiertes Publikum erspielt hat. Neben den Konzerten in Stuttgart und ganz Baden-Württemberg ist es auch die Botschafterrolle in der Welt, die den Ruf dieses exquisiten Klangkörpers gefestigt hat. So spielen wir allein im Jahr 2018 über zwanzig Konzerte in Indien, China und Japan, die überregionalen Konzerte in Deutschland und Europa nicht mitgezählt. Unsere musikalische Heimat bleiben allerdings die Konzerte vor Ort, weshalb wir auch 2018 für Sie ganz besondere Programme und erlesene Solisten präsentieren. Ein Merkmal des SKO ist ja die stilistische Vielfalt, die in unseren Programmen den Brückenschlag über die Jahrhunderte ermöglicht, da in unseren Proben jede musikalische Epoche akribisch in ihrem historischen Kontext betrachtet und erarbeitet wird. Haben Sie zum Beispiel bemerkt, dass wir Mozart auf sogenannten »Klassik-Bögen« spielen, die eine andere Artikulation ermöglichen als die »normalen« Streicherbögen? Das Dreikönigskonzert des SKO am 6. Januar in der Liederhalle ist seit Jahrzehnten fester Be-

standteil der Stuttgarter Konzerte, zu denen man einfach hingehen muss. In diesem Jahr hören Sie Beethovens berühmtes Tripelkonzert, Wagners selten gespieltes Siegfried-Idyll und die »Linzer« Sinfonie von Mozart unter der Leitung unseres Chefdirigenten Matthias Foremny.

»Ins Offene ...« heißt ein gänzlich anderes Programm am 29. Januar mit den beiden Weltstars Peter Ruzicka als Komponist und Dirigent sowie dem Oboisten Albrecht Mayer, der Konzerte von Ravel und Mozart spielen wird. Als Schlusswerk hören wir »Verklärte Nacht«, ein Meisterwerk von Schönberg, das die romantische Musikepoche zu einem zutiefst berührenden Höhepunkt und auf gewisse Weise auch zu ihrem Abschluss brachte. Wenn Sie übrigens mehr über unsere Konzerte erfahren wollen, kommen Sie einfach zur Konzerteinführung, wo ich mit einem Künstler des Abends in zwangloser Atmosphäre ein wenig über Hintergründe und die Innensicht spreche, also über alles, was nicht in einem Konzertführer steht. Die Einführungen finden immer (mit Ausnahme des Dreikönigkonzerts) 45 Minuten vor

den Konzerten im Saal statt. Es würde mich freuen, mit Ihnen, verehrtes Publikum, ins Gespräch zu kommen und über das wunderbare Stuttgarter Kammerorchester, seine Programme und Pläne zu plaudern. Bis bald im Konzert!



Markus Korselt